



GROSSE WILDNIS KAMTSCHATKA AM 1. DEZEMBER IM THEATER ARNSTADT



Lebensfeindlich, einsam, wild und doch atemberaubend schön!

Eine Landschaft, wie auf dem Mond oder auf einem anderen Planeten, unreal, bizarr, düster, magisch. Wenige Kilometer weiter - unwegsame, undurchdringliche Taiga. Worte für diese archaische Landschaft zu finden - Schwer. Man muss es gesehen, erlebt und gespürt haben. Lohn der Mühen: Einmalige und unvergessliche Abenteuer in einer ursprünglichen Wildnis.

Als Expeditionsunternehmung, soll es zu Fuß mit Zelt und Rucksack auf den höchsten Vulkan Eurasiens, den Kljuschewskaja Sopka, durch das Kronotzki Biosphärenreservat, mit all seinen Höhe-

punkten (Tal der Geysire, Uzon Caldera, Todestal, Kronotzki See, Vulkane, Moore und Sümpfe, weitere Tundren, Pflanzenwelt und Bären) gehen. Auf Bärenpfaden zu den Ursprüngen des Lebens, intensiver kann man Kamtschatka kaum erleben!

Erleben Sie eine Abenteuer-tour, durch ein Land der Extreme, am anderen Ende der Welt und lassen Sie sich vom atemberaubenden Naturschauspektakel „Kamtschatka“ gefangen nehmen.

Karten bekommen Sie über das Theater im Schloßgarten (Tel: 0362861860 - Vvk: 8,00€ oder an der Abendkasse)



DER THÜRINGER BÜRGERBEAUFTRAGTE IST AM 29. NOVEMBER IN ARNSTADT

Der Thüringer Bürgerbeauftragte, Dr. Kurt Herzberg, ist am **29. November 2016** zu einem Sprechtag in Arnstadt. Die Gespräche finden ab 9 Uhr im Landratsamt des ILM-Kreises, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt (Sitzungssaal Raum 240, 1. OG) statt. Interessierte werden gebeten, einen persönlichen Gesprächstermin unter der Telefonnummer 0361 3771871 zu vereinbaren. Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft Bürgerinnen und Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte befasst sich mit

► AUS DEM INHALT

- » Der Thüringer Bürgerbeauftragte ist am 29. November vor Ort in Arnstadt
- » Natur und Umwelt
- » Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung
- » Beschlüsse beschließender Ausschüsse
- » Stellenausschreibungen
- » Bekanntmachungen des WAVI und WAZV

► EDITORIAL

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ist es nicht immer wieder schön, Kinder beim Spielen und Toben zu beobachten? Ende Oktober war ich bei der Kindertagesstätte „Willingener Wichtel“ in Niederwillingen und am Spiel- und Dorfplatz in Hammersfeld und die Kinder präsentierten mir freudestrahlend die neu-angeschafften Spielgeräte auf den Spielplätzen. Diese zwei Spielplätze wurden nämlich von der Sparkasse Ilmenau-Arnstadt durch den PS-Los-Zweckertrag unterstützt. Als Vorsitzende des Verwaltungsrats der Sparkasse konnte ich mir so einen persönlichen Eindruck verschaffen, welche neuen Spielmöglichkeiten mit den bereitgestellten Geldern geschaffen wurden. Mein herzlicher Dank geht auch an die Eltern und natürlich an die Erzieherinnen und Erzieher, die sich immer mit Herzblut für die Kinder einsetzen.

Ihre Petra Enders
Landrätin

den von Bürgern herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen und hilft ihnen im Umgang mit Behörden. Er wirkt auf eine schnelle, unbürokratische und einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen hin. Sofern der Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet er das Anliegen an die entsprechende Stelle weiter. Weitere Informationen sowie Termine für Gespräche im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de zu finden. Bürgeranliegen können auch schriftlich an buergerbeauftragter@landtag.thueringen.de sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil

» UniKOMET an der Bauhaus-Uni gestartet	S. 2
» HELFEN-BEGLEITEN-WEGE AUFZEIGEN	S. 3
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft	S. 4
» Natur und Umwelt	S. 6
» Bezug von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster	S. 7
» Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen	S. 7
» Familienzeit des Jugendamtes auf der Insel Fehmarn	S. 8
» Veranstaltungen im IIm-Kreis (Auswahl)	S. 9

Amtlicher Teil

» Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung	S. 10
» Beschlüsse beschließender Ausschüsse	S. 11
» Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen zum 1. Advent 2016 in der Stadt Arnstadt	S. 13
» Schließtag der Kreiskasse am 23. November	S. 13
» Information zur Schulaufnahme zum Schuljahr 2017/18	S. 13
» Stellenausschreibung 3 Ausbildungsstellen für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten	S. 16
» Stellenausschreibung Fachbereichsleiter/in Gesundheit in der VHS Arnstadt-Ilmenau	S. 17
» Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Flächenmanagement	S. 17
» Stellenausschreibung Mitarbeiter/in Kfz-Zulassung	S. 18
» Abfallbehälter prüfen	S. 18
» Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 des ZRM	S. 19
» Information des Wasser- und Abwasser-Verbands Ilmenau zur Kundenselbstablesung der Wasserzähler 2016	S. 19
» Bekanntmachungen des Wasser- und Abwasserzweckverbands Arnstadt und Umgebung	S. 20

UNIKOMET AN DER BAUHAUS-UNI GESTARTET

Seit Juni diesen Jahres arbeiten 8 Gemeinden der VGs Großbreitenbach und Langer Berg unter dem Dach des IIm-Kreises als Projektträger im Rahmen eines Bundesmodellprojektes mit dem Namen „KOMET“ an gemeinsamen Ansätzen, um mit den Folgen des auch im südlichen IIm-Kreis spürbaren demographischen Wandels umzugehen. „KOMET“ - Kooperativ Orte managen im Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald ist ein durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Verbundvorhaben von Landkreis, der Bauhausuniversität Weimar sowie dem Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald. Seit Ende Oktober beschäftigen sich nun auch 22 Studierende der Urbanistik an der Bauhaus-Universität Weimar mit diesem Thema. Die angehenden Planerinnen und Planer werden im Rahmen ihres Planungsprojekts „UniKOMET - Klein in die Zukunft“ an der Professur Raumplanung den KOMET-Raum aus ihrer Perspektive in den Blick nehmen. Ziel der jungen überwiegend Neu-ThüringerInnen ist es, Vorschläge für gemeinsame Ansätze der beteiligten Kommunen zu erarbeiten, die auch künftig attraktive Le-



Projektgruppe UniKOMET mit KOMET-Projektteam am 25.10.2016 in Weimar (Foto BUW/Till Mayer)

bensbedingungen in den Orten ermöglichen. Dazu werden die Studierenden den Anfang Dezember direkt im KOMET-Raum arbeiten. Zudem ist in Zusammenarbeit mit dem KOMET-Projektteam, die Durchführung einer Befragung geplant, um so in einem ersten Schritt die Erfahrungen der Bewohnerinnen und Bewohner kennen zu lernen. Hierzu werden Ende November über zentrale Anlaufstellen und Vereine Fragebögen ver-

teilt werden. Die Studierenden freuen sich dabei auf zahlreiche Rückmeldungen von den Bewohnerinnen und Bewohnern! Die Ergebnisse von UniKOMET werden die Studierenden Anfang 2017 vorstellen können.

Ansprechpartner
Bauhausuniversität Weimar
 Britta Trostorff
 Belvederer Allee 5,
 99423 Weimar
 britta.trostorff@uni-weimar.de
 Tel.: 03643-582628

Ansprechpartner des Landratsamtes IIm-Kreis zum Projekt

„KOMET- Kooperativ Orte managen im Biosphärenreservat Vessertal - Thüringer Wald“
 Projektkoordinator
 René Wazilowsky
 Modellraumbüro „KOMET“,
 Markt 13,
 Großbreitenbach
 Tel.: 036781/249214
 E-Mail:
 r.wazilowsky@ilm-kreis.de

HELFEN-BEGLEITEN-WEGE AUFZEIGEN

Bericht aus dem Jugendamt des IIm-Kreises

Wie sorgt das Jugendamt für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMAs) im IIm-Kreis?

Seit dem Flüchtlingsstrom im Jahr 2015 beschäftigt sich das Jugendamt des IIm-Kreises intensiver mit der Thematik der unbegleitet minderjährigen Ausländer. Kinder und Jugendliche gelten dann als unbegleitete minderjährige Ausländer/Flüchtlinge, wenn sie ohne ihre Eltern nach Deutschland einreisen.

Das Jugendamt des IIm-Kreises wurde dazu personell aufgestockt. Insgesamt kümmern sich nun im Jugendamt fünf Mitarbeiterinnen im Sozialen Dienst, als Amtsvormünder und in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe um die Belange der UMAs seitens des Amtes. Zwei Mitarbeiterinnen aus dem Sozialen Dienst des Jugendamtes kümmern sich im Aufnahmeverfahren um eine enge überbehördliche Zusammenarbeit, um den unbegleitet minderjährigen Flüchtlingen ein gutes Ankommen im IIm-Kreis zu ermöglichen. Mit der Zuweisung in den IIm-Kreis organisiert das UMA-Team die Unterbringung der unbegleitet minderjährigen Ausländer in für sie geeigneten Wohnformen. Diesbezüglich wurden im IIm-Kreis drei neue Jugendhilfeeinrichtungen geschaffen. Darüber hinaus wird im Einzelfall geprüft, ob die Unterbringung bei einer geeigneten Person (z. B. Familienmitglieder) erfolgen kann.

Für die Unterbringung bzw. Betreuung aller UMAs ist nach der Inobhutnahme und dem Clearingverfahren die Antragstellung im Jugendamt auf Hilfe zur Erziehung (HzE) erforderlich.

Des Weiteren übernimmt das UMA-Team die Organisation der gesundheitlichen Versorgung, die Antragstellung an das Familiengericht zur Bestellung eines Vormundes, der sprachlichen sowie schulischen Integration und ausländerrechtlicher Belan-



ge. Regelmäßige Kontakte mit den unbegleitet minderjährigen Ausländern und die Zusammenarbeit mit geeigneten Dolmetschern und dem Amtsvormund sind dabei unerlässlich.

Derzeit betreuen im Jugendamt vor allem die zwei neu eingestellten Amtsvormünder die unbegleiteten minderjährigen Ausländer. Als Amtsvormund (AV) wird das Jugendamt durch das Amtsgericht Arnstadt bestellt, wenn die Eltern der UMA's sich nicht in Deutschland aufhalten und somit die elterliche Sorge nicht ausüben können. Der AV ist der gesetzliche Vertreter, der den Mündel in allen Rechtsgeschäften bis zur Volljährigkeit vertritt. In enger Zusammenarbeit mit dem sozialen Dienst, der Schule, Verwandten usw. wird die Betreuung der UMAs gestaltet bzw. umgesetzt. Eine schnelle Anbindung an Schule oder Sprachkurse ist erforderlich um die Integration zu fördern. Einige UMAs haben in der Heimat keine Schule besucht und somit muss eine geeignete Schulform oder erst einmal ein Alphabetisierungskurs gefunden werden. Alle vom AV betreuten UMAs befinden sich derzeit in einer entsprechenden Schuleinrichtung oder sind schon an das Jobcenter hinsichtlich der weiterführenden Perspektive angebunden.

Zusätzlich wird die Gesundheitsvorsorge der unbegleiteten minderjährigen Ausländer durch den Vormund gesteuert, das heißt er veranlasst entsprechend notwendige Maßnahmen, auch Impfungen, und sichert die Facharztbesuche ab. Das An- und Ummelden der unbegleitet minderjährigen Ausländer bei Krankenkassen, Einwohnermeldeämtern etc. liegt ebenfalls im Aufgabenbereich des Amtsvormunds, genau wie die Stellung des Asylantrages und die Begleitung des Verfahrens. Um die unbegleiteten minderjährigen Ausländer über die Regeln und Gesetze in Deutschland aufzuklären, fand im Sommer die Informationsveranstaltung „Fit für den Rechtsstaat“ statt. Experten aus der Justiz, dem Jugendamt sowie Studierende der sozialen Arbeit suchten das Gespräch mit den Flüchtlingen und informierten über die deutschen Gesetzmäßigkeiten, die Funktionsweise der Justiz, die Folgen von Straftaten und die Rolle des Jugendamtes in diesem Zusammenhang. Für die sprachliche Verständigung wurde ein Dolmetscher eingesetzt. Aktuell betreut das Jugendamt des IIm-Kreises insgesamt 61 unbegleitet minderjährige Ausländer. Die Gruppe umfasst drei Mädchen im Alter von 12 und 17 Jahren sowie 58 Jungen zwischen 6 und

17 Jahren. 16 der unbegleitet minderjährigen Ausländer leben bei Verwandten, 45 sind in verschiedenen Jugendhilfeeinrichtungen untergebracht. Die Eröffnung von drei neuen Jugendhilfeeinrichtungen in diesem Jahr durch das Arnstädter Bildungswerk e.V., dem Bildungswerk Großbreitenbach e.V. und dem CJD Ilmenau war im IIm-Kreis eine große Herausforderung, die von den Trägern und dem Jugendamt besondere Anstrengungen forderte. Baumaßnahmen zum Umbau von Gebäuden, Ausstattung der Einrichtung, Personalsuche, Teamfindung, der Abschluss von Leistungs- und Entgeltvereinbarungen u.v.m. stand auf der Tagesordnung. Dieser Weg ist noch nicht beendet, so dass aktuell zum Beispiel über Verselbständigungskonzepte zwischen den Einrichtungen und dem Jugendamt diskutiert werden muss.

Gemeinsam mit Schulen und örtlichen Bildungsträgern ist es gelungen, alle unbegleitet minderjährigen Ausländer schulisches bzw. sprachlich zu integrieren. In der Zusammenarbeit mit allen beteiligten Professionen ist es Ziel der Arbeit des Jugendamtes, die unbegleitet minderjährigen Ausländer optimal auf den Übergang in die Volljährigkeit und damit auf ihr zukünftiges, eigenständiges Leben in Deutschland vorzubereiten.

Aufgrund der unterschiedlichen kulturellen und gesellschaftlichen Hintergründe sowie dem Bildungsstand jedes einzelnen unbegleitet minderjährigen Ausländers gestaltet sich der Prozess der Integration in Deutschland sehr individuell.

Eine Erkenntnis für alle Helfer war, dass auch diese Jugendlichen dieselben entwicklungspsychologischen Phasen durchleben und damit mit ähnlichen Problemlagen wie deutsche Jugendliche konfrontiert sind.

Jugendamt IIm-Kreis



AUSSTELLERREKORD FÜR BERUFSMESSE ZEICHNET SICH AB

Für die 10. Auflage der erfolgreichen „Berufsinformationsmesse am Erfurter Kreuz“ laufen die organisatorischen Vorbereitungen auf Hochtouren. Am 28. Januar 2017 findet diese in der Staatlichen Berufsbildenden Schule Arnstadt statt. Organisatoren sind die Initiative Erfurter Kreuz e. V., besagte Berufsschule sowie die Abteilung Wirtschaftsförderung der Stadt Arnstadt.

Deren Leiter, Jörg Neumann, freut sich über das gewachsene Interesse von Unternehmen: „Die Jubiläumsauflage steuert einem neuen Ausstellerrekord entgegen.“ Dabei, so Neumann, reicht das Spektrum von „A“ wie „Autohaus“ bis „Z“ wie „Zerspanungstechnik“ und umfasst Unternehmen aus dem Ilm-Kreis genauso wie aus der Landeshauptstadt Erfurt und dem Landkreis Gotha.



Die Berufsinformationsmesse am Erfurter Kreuz ist ein starker Anziehungspunkt für Schüler und Eltern. Foto: wr

Auf der Berufsinformationsmesse am Erfurter Kreuz werden mehr als 50 verschiedene Berufsbilder und duale Studiengänge vorgestellt. Als entscheidenden Vorteil der Messe werteten Besucher in den zurückliegenden Jahren die Möglichkeit, direkte Gespräche mit Unternehmensvertretern führen zu können.

initiative-erfurter-kreuz.de

INOVA 2016: ERFOLGREICHE KONTAKTPLATTFORM FÜR UNTERNEHMEN UND ANGEHENDE FACHKRÄFTE



Bernd Euchler (l.) und Udo Spangenberg präsentierten die Initiative Erfurter Kreuz e.V. auf der inova 2016 und konnten sich über regen Besuch an ihrem Stand freuen. Foto: wr

Die Karrieremesse inova 2016 ist mit mehr als 170 Ausstellern am 25. Oktober an den Start gegangen. Alljährlich zieht diese größte Firmenkontaktmesse Mitteldeutschlands weit über 5000 Besucher an, die längst nicht mehr nur aus der hiesigen Region kommen. Inzwischen werden sogar Bustouren organisiert, um Interessenten aus anderen Bundesländern zur inova zu bringen. Angesichts der Ausstellerliste, die sich wie ein Who's Who der deutschen Industrie liest, ist das kein Wunder. Hinzu kommt der inzwischen schon legendäre perfekte Service, den das inova-Team Ausstellern und Besuchern bietet.

Doch nicht nur große Industrieunternehmen gaben sich auf der Karrieremesse ein Stelldichein. Auch die hiesige Wirtschaft war gut vertreten. Von N3 über IHI, inverso und HM Informatik, über EasternGraphics, Kendrion, plano bis BN Automation reichte unter anderem die Vielfalt. Auch die Initiative Erfurter Kreuz war zugegen und brachte damit das ganze Spektrum der Industriegroßfläche ein.

Bernd Euchler von der Firma Kellner „Das Büro aus einer Hand“ und Udo Spangenberg von der Garant GmbH betreuten

den Stand der Initiative Erfurter Kreuz auf der inova. Über mangelndes Besucherinteresse konnten sie nicht klagen. Vor allem wurde das Karriereportal dieser größten Unternehmensvereinigung im Ilm-Kreis präsentiert. Dort können sich Job-Suchende einmal eintragen und erreichen so mit ihrer Initiativbewerbung mehr als 85 Unternehmen auf dem größten Industrie- und Gewerbegebiet Thüringens sowie auf benachbarten Gewerbegebieten bis hinein in den Landkreis Gotha und die Landeshauptstadt Erfurt.

Seit vielen Jahren ist die BN Automation AG auf der inova vertreten. Für Personalchefin Kat-

rin Rose ist die Präsenz auf der Messe ein wichtiger Bestandteil der Nachwuchsgewinnung. Studenten der Elektrotechnik und Automatisierungstechnik werden gern Praktika angeboten, um sie schrittweise an das Unternehmen zu binden.

Auch HM Informatik, in diesem Jahr zum zweiten Mal dabei, geht ähnlich vor. Java-Entwickler, IT Administratoren, Projektmanager und sogar einen Standortleiter hatte die Software-schmiede in ihrem Angebotsportfolio. Marketingmanager Maximilian Kraus sagte dazu: „Die inova ist gut für uns. In Ilmenau bringt das etwas.“

www.inova-ilmenau.de



Viele Angebote für feste Anstellungen und Praktika gab es am Stand der Ilmenauer HM Informatik AG. Auch ein Glas Orangensaft wurde dort den Besuchern gereicht. Foto: wr


www.tria-online.eu

TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT

**Neuigkeiten aus
Wirtschaft
und Wissenschaft**

UNTERNEHMER DES JAHRES 2016: ZWEI STARKE PERSÖNLICHKEITEN ALS VORBILDER IM ILM-KREIS

Zum zehnten Mal, und zum fünften Mal gemeinsam mit der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, verlieh der Bundesverband mittelständische Wirtschaft im Ilm-Kreis den BMW-Mittelstandspreis „Unternehmerin/Unternehmer des Jahres“. Den Preis erhielt in diesem Jahr Eva Elsner-Fritsche, geschäftsführende Gesellschafterin der Kontext gGmbH Ilmenau. Für sein Lebenswerk geehrt wurde der Arnstädter Unternehmer Bernd Heller, Gründer der Heller Maschinenbau GmbH, der späteren Heller Maschinen & Technologie AG. Norbert Wagner, Kreisgeschäftsführer des BMW Ilm-Kreis, hob bei der Verleihung des Preises die herausragende unternehmerische Kompetenz der beiden diesjährigen Preisträger sowie ihr soziales Engagement hervor. Er unterstrich auch, dass mit der Auszeichnung das in der Öffentlichkeit oft negativ beschriebene Bild des Unternehmers korrigiert werden soll. Die Laudatio für Eva Elsner-Fritsche hielt Landrätin Petra Enders. Sie nannte die Unternehmerin eine starke Frau, die in



Unternehmer des Jahres 2016: Bernd Heller (vorn Mitte) und Eva Elsner-Fritsche (vorn l.) mit Landrätin Petra Enders (vorn r.). Zweite Reihe: (v.l.) Sven Hauschild, Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, Norbert Wagner, BMW Ilm-Kreis, Marco Jacob, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau und Andreas Krey, Geschäftsführer LEG Thüringen. Foto: Ilm-Kreis

einem entscheidenden Moment, der durch die Krankheit ihres Ehemanns Lutz Fritsche entstand, ihr Optikergeschäft aufgab. Sie griff Lutz Fritsches Vermächtnis auf und übernahm die Leitung der von ihm gegründeten Kontext gGmbH, die sozialtherapeutische Wohnheime für Alkoholranke betreibt. Heute ist sie geschäftsführende Gesellschafterin des gemeinnützigen Unternehmens in Ilmenau.

Andreas Krey, Geschäftsführer

der LEG Thüringen, hielt die Laudatio auf Bernd Heller. Er stellte eine Persönlichkeit vor, die familiär von Unternehmertum geprägt ist. 1990 nahm Heller die Arnstädter Bleiglasmanufaktur wieder in Familienbesitz, gründete den Sondermaschinenbauer Heller Maschinenbau GmbH. Beide Unternehmen vereinte er zur Heller Maschinen & Technologie AG. In Arnstadt engagiert er sich besonders für den Sport.

www.bvmw.de

BORN SENF FÜR NACHHALTIGES BAUEN AUSGEZEICHNET

Für den Bau eines Niedrigenergie-Produktionsgebäudes auf der Industriegroßfläche „Erfurter Kreuz“ erhielt die Born Senf & Feinkost GmbH auf der weltgrößten Immobilien Fachmesse EXPO REAL in München eine Auszeichnung für nachhaltiges Bauen. Hans-Jürgen Dahlmann, Geschäftsführer von Born Senf nahm das Zertifikat entgegen. Mit dabei war Andreas Kiermeier, Niederlassungsleiter des Bauunternehmens Goldbeck Ost GmbH, das das Gebäude errichtet hat.

Eckhard Bauerschmidt, Ehrenamtlicher Beigeordneter des Ilm-Kreises, überreichte aus An-

lass der Auszeichnung ein Präsent im Auftrag der Landrätin. Der Ilm-Kreis war auf der Messe am Thüringen-Stand vertreten. Gemeinsam stellten dort



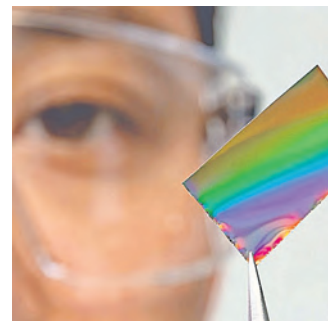
Auszeichnung für Born Senf: (v.l.) Hans-Jürgen Dahlmann und Assistentin Christina Walter, Andreas Kiermeier, Goldbeck Ost und Eckhard Bauerschmidt, Beigeordneter des Ilm-Kreises.

Dr. Thomas Scheller (Ilm-Kreis) und Raic Pache (Landkreis Gotha) die Wirtschaftsregion „Erfurter Kreuz“ vor.

www.born-feinkost.de

FORSCHUNG FÜR DIE BATTERIE DER ZUKUNFT

Die TU Ilmenau entwickelt Batterien der Zukunft und erhält dafür weitere Fördermittel von der Europäischen Union. Das Fachgebiet 3D-Nanostrukturierung im Institut für Physik der TU Ilmenau erforscht unter der Leitung von Professor Yong Lei seit Jahren neuartige Batteriekonzepte und konzentriert sich dabei auf die Entwicklung sogenannter Natrium-Ionen-Pouch-Zellen. Für Professor Lei sind sie eine vielversprechende Alternative zu herkömmlichen Lithium-Ionen-Batterien: „Mit ihrer hohen Energie- und Leistungsdichte eignen sie sich hervorragend für den Einsatz in Elektrofahrzeugen ebenso wie in Smartphones.“



Dreidimensionale Nanostrukturen könnten der Durchbruch für eine neue Generation leistungsfähiger Energiespeicher sein. Foto: TU Ilmenau

Die neuartigen Zellen zeichnen sich außerdem gegenüber Lithium-Ionen-Batterien durch geringere Herstellungskosten aus. Professor Yong Lei sah die Anschlussförderung als Würdigung der bisherigen Arbeit: „Unsere Forschungsergebnisse zeigen, dass großflächige, geordnete, dreidimensionale Nanostrukturen eine erfolgversprechende Grundlage für eine neue Generation leistungsfähiger Energiespeicher darstellt.“

www.tu-ilmenau.de

NATUR UND UMWELT

Ausstellung „Verlust der Nacht“



Schlecht gerichtete Kirchenbeleuchtung:

Foto: Dr. Andreas Hänel Rhön

Am 18. Oktober wurde die Ausstellung im Landratsamt in Arnstadt mit einem sehr informativen Film eröffnet. Die Ausstellung möchte darauf aufmerksam machen, was Licht generell bedeutet, für uns und für das Leben auf der Erde. Vor allem geht es aber darum darzustellen, wie künstliches Licht unser Leben beeinflusst. Mit der Erfindung der Elektrizität ist für uns Licht immer und überall verfügbar. Evolutionsbiologisch haben wir uns nicht darauf einstellen können, nutzen wir es doch erst seit ca. 100 Jahren so intensiv. Wo es nutzt, wo es schadet, zeigt nun die Ausstellung, die noch bis 20. November auf beiden Fluren

des Umweltamtes im Landratsamt in Arnstadt zu sehen ist. Am **24. November** wandert sie an die Universitätsbibliothek in Ilmenau weiter und wird dort im Foyer um **18:00 Uhr** in einer **feierlichen Vernissage** eröffnet. **Dr. Martin Jatho**, Biologe vom ARGE Fledermausschutz Vogelsberg / Hessen, wird in seinem Vortrag „Wenn die Nacht zum Tage wird“ über die Einflüsse des künstlichen Lichts berichten. Wenn das Wetter passt, folgt dem Vortrag eine Sternenwanderung auf den Höhen des Campus. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam mehr über das Thema zu erfahren und mit uns zu diskutieren.

Wilde Müllkippen in der Stadt

Der Wertstoffhof in Arnstadt hat wochentags von 09:00 - 17:00 Uhr und samstags von 09:00 - 12:00 Uhr geöffnet. Kostenlos entsorgen kann man dort jegliche Wertstoffe, auch Batterien und Leuchtmittel, nur keinen Sonder- und Sperrmüll oder Bauschutt. Das reicht offenbar nicht, meint Matthias Schrader, Leiter der Werkstatt am Kesselbrunn. Regelmäßig finden die Mitarbeiter wilde Müllkippen vor dem Hof. Die Lernenden des Deutsch-Workshops *Umweltschutz und Nachhaltigkeit* waren schockiert, welche Dimensionen unsere Wegwerfgesellschaft annimmt. Fahrräder, Kinderwagen, aber vor allem jede Menge (noch gut funktionierende) Technik, Waschmaschinen und Kühlschränke werden hier zerlegt und ver-

schrottet. Rüdiger Brinkmann vom Wertstoffhof schüttelt mit dem Kopf, als die Teilnehmenden fragen, ob man etwas mitnehmen dürfe: „Wir dürfen diese Sachen nicht verschenken, wenn sie einmal hier angeliefert werden. Denn dann sind sie Eigentum der Kommune und die bezahlt unsere Gehälter auch vom Erlös des Wertstoff-Verkaufs.“ Gut erhaltene, aber nicht mehr benötigte Geräte sollte man daher nicht entsorgen, das raten auch die beiden Herren, sondern über Kleinanzeigen wie www.meinestadt.de oder www.ebay-kleinanzeigen.de, im Sozialkaufhaus in Ilmenau, bei Gib-und-Nimm oder im Second-Hand Geschäft abgeben.

Sybille Streubel
Vorsitzende des Naturschutzbeirats

Workshop Umweltschutz und Nachhaltigkeit



Start Deutsch A1 Lernende

Foto: Sybille Streubel

Vom 12. bis 21. Oktober nahmen 15 Deutschlernende der VHS Arnstadt-Ilmenau an einem besonderen Deutschkurs teil. Gefördert durch das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz war es ein Pilotprojekt zum Thema *Umweltschutz und Nachhaltigkeit*, das den Neuankömmlingen Hilfestellung bei der richtigen Mülltrennung geben sollte. Die Workshops umfassten aber neben **Müll und Müllvermeidung** noch viele andere Themen, so z.B. **Verkehr, Wasser, Energie und Konsum**. Auto und Flugzeug, Kaffee, Fleisch und ein neues Smartphone haben eines gemeinsam: Deren Produktion und / oder spätere Nutzung verschwendet Ressourcen, die wir nicht

im Überfluss auf diesem Planeten verfügbar haben. Das wurde den Kursteilnehmenden im Workshop schnell klar. Für die Erde gibt es keinen Plan B. Wollen wir eine Gerechtigkeit zwischen den Völkern und Kulturen auf der Erde, wollen wir Flüchtlingsströme stoppen, und wollen wir vor allem auch den Kindern und Kindeskindern nach uns einen (über)lebenswerten Planeten hinterlassen, dann müssen wir hier in den reichen Ländern der Welt unsere Art zu leben dringend überdenken und korrigieren. Workshops wie dieser helfen, das finden auch die Teilnehmenden, die sich für Arnstadt weniger Lärm, weniger Autos, dafür mehr Fußgänger, Radfahrer und Sauberkeit wünschen.

Wenn Pilze suchen zum Pilztourismus wird



Leccinum

Foto: Holm Wenzel (TLUG)t

Aus aktuellem Anlass möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die **Pilzsuche**

ausschließlich für den **Eigenbedarf** und nur in **Kleinmengen** gestattet ist. Wenn Wanderer unsere heimischen Pilze körbewise aus dem Wald tragen, ist das ein Delikt. Bitte achten Sie auch bei ihrem Spaziergang auf Waldbesucher, die gegen das Naturschutzrecht verstoßen! Des Weiteren sei nochmals darauf verwiesen, dass der Wald ein Ort der Ruhe und Erholung sein soll. Wir sind dort Besucher im Territorium vieler anderer Lebewesen, die wir durch unseren Lärm verängstigen.

Bitte seien Sie und ihre Kinder daher angepasst moderat und nicht wie die bekannte „Axt im Walde“. Herzlichen Dank. Ihr Wald.

INTERNATIONALER TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN AM FREITAG, DEN 25.11.2016

Gewalt an Frauen und Kindern ist keine Privatsache - Aktionen des „Netzwerkes gegen Gewalt im Ilm-Kreis“

Der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ ist ein am 25. November jährlich abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen. Hintergrund für die offizielle Initiierung des Aktionstages 1999 durch die Vereinten Nationen (Resolution 54/134) war die Entführung, Vergewaltigung und Folterung



Netzwerk gegen Gewalt im Ilm-Kreis

dreier Schwestern und ihre Ermordung im Jahr 1960. Die Schwestern Mirabal waren in der Dominikanischen Republik durch Militärangehörige des damaligen Diktators Rafael Trujillo verschleppt worden. Zwangsprostitution, Sexueller Missbrauch, Sextourismus, Vergewaltigung, Beschneidung von Frauen, Häusliche

Gewalt, Zwangsheirat, vorgeburtliche Geschlechtsselektion, weibliche Armut, etc.- all dies sind Formen von Gewalt gegen Frauen.

In Deutschland ist diese Palette deutlich kleiner als in anderen Ländern dieser Erde, aber insbesondere die Häusliche Gewalt ist auch bei uns ein sehr aktuelles Thema.

Das Netzwerk gegen Gewalt im Ilm-Kreis (ein freiwilliger, ohne vertragliche Bindungen gewollter Zusammenschluss von Institutionen und Beratungsstellen im Ilm-Kreis) hat das Ziel, durch abgestimmte Zusammenarbeit wirksame Maßnahmen und Aktivitäten gegen Gewalt zu entwickeln. Die Mitglieder des Netzwerkes gegen Gewalt im Ilm-Kreis haben auch in diesem Jahr wieder verschiedene Aktionen geplant, um auf diese Thematik aufmerksam zu machen:

Geplante öffentliche Aktionen in Arnstadt

14.11.2016

Die Kindergruppe „Soziales Kompetenztraining“ des Kinder- und Jugendschutzzentrum Baumhaus gestaltet den Schaukasten des Spielplatzes Marktstraße anlässlich des Tages gegen Gewalt an Frauen und Kindern mit Collagen zum Thema

15.11.2016, 16:00 Uhr Theater Arnstadt

Filmvorführung „Esmas Geheimnis - Grbavica“
Eine Filmveranstaltung des Theaters Arnstadt in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk gegen Gewalt im Ilm-Kreis
Eintritt frei

22.11.2016, 10:00 Uhr FFZ Rankestr. 11

Gesprächsrunde/ Infoveranstaltung zum Thema: keine Gewalt an Frauen und Kindern
(Polizei, Interventionsstelle Hanna, Weisser Ring)

22.11.2016, 11:30 Uhr Marktplatz (Markttag):

Gespräche mit Bürger/Bürgerinnen zum Internationalen Tag gegen Gewalt, Verteilung von Informationsmaterial

KURZINHALT *ESMAS GEHEIMNIS* Grbavica EIN FILM VON JASMILA ZBANIC



Esma (Mirjana Karanovic) und ihre Tochter Sara (Luna Mijovic) leben im Sarajevo der Nachkriegszeit. Saras Vater starb in den Jugoslawienkriegen den Märtyrertod als „Schedid“, einer Gruppe von Kriegshelden, die die Heimat vor der Jugoslawischen Volksarmee mit ihrem Leben verteidigten. Sie führen ein bescheidenes Leben, doch Esma muss einen Job als Kellnerin in einem Nachtclub annehmen, nachdem die monatliche Sozialhilfe des Staates nicht mehr für sie und ihre Tochter ausreicht. Ihr größtes Anliegen ist es,

ihrer Tochter eine möglichst schöne und unbeschwerte Kindheit und Jugend zu ermöglichen - wozu das Geld natürlich nicht fehlen darf. Als die Klasse von Sara einen Schulausflug macht, bittet sie die Mutter um eine Urkunde, die bezeugt, dass ihr Vater ein Kriegsheld ist, um an der Fahrt kostenlos teilnehmen zu können. Doch Esma hütet ein quälendes Geheimnis...
Drama; Österreich, Kroatien, Bosnien, Deutschland
Regie: Jasmila Zbanic mit Mirjana Karanovic, Luna Mijovic, Leon Lucev u. a.
FSK ab 12 freigegeben

Geplante öffentliche Aktionen in Ilmenau

24.11.2016, 16:00 Uhr FZ Ilmenau, Wetzlarer Platz 2

Kerzenaktion- Öffentlichkeit für diese Thematik sensibilisieren; „Bei uns kommt Gewalt nicht in die Tüte“ (selbstgebackene Plätzchen in beschrifteten Tütchen)

24.11.2016, 17:00 Uhr FZ Ilmenau, Wetzlarer Platz 2

Gespräch mit Flüchtlingsfrauen (in Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsnetzwerk Ilmenau)

25.11.2016, 8:00 Uhr Amtshaus Ilmenau

Fahnenaktion
(Terres des Femmes)

BEZUG VON AUSZÜGEN AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER

Die Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. (FH) Falko Hüter Weimarsche Straße 54, 99326 Stadttilm als Auskunftsstelle für amtliche Auszüge aus dem Liegenschaftskataster, bleibt in der Zeit vom 23.12.2016 bis 02.01.2017 für den Publikumsverkehr geschlossen.

FAMILIENFREIZEIT DES JUGENDAMTES AUF DER INSEL FEHMARN

Ein Bericht von Ines Zothe



18 Familien aus dem Ilm-Kreis konnten sich vom 15.10. - 22. Oktober auf der Insel Fehmarn erholen und ein paar schöne Tage mit vielen Unternehmungen gönnen.

Die 62 Teilnehmer (38 Kinder und 24 Erwachsene) und die 5 Betreuer verbrachten eine erlebnisreiche Woche auf der schönen Ostsee-Insel. Gleich nach der Übergabe der Schlüssel gingen alle an den Strand und schnupperten die Ostseeluft. Die Kinder fingen gleich an Sandburgen zu bauen und wir Eltern und Großeltern hatten viel Spaß beim Zuschauen oder Mitmachen. Es gab für uns jeden Tag etwas Neues und Aufregendes zu erleben. Die Betreuer/innen Daniela, Lisa, Thomas, Patrick und Paul nahmen sich viel Zeit für uns und waren immer zur Stelle, wenn Hilfe nötig war.

Bei Wanderungen und Ausflügen waren immer alle freudig dabei. Man konnte das im-

posante Meeresaquarium in Burg besuchen, welches auf einer Fläche von über 500 qm und mit einem Meerwasservolumen von 3 Mio. Liter so einige Überraschungen bereithielt. Hier konnten wir die Hai- und Korallenwelten und viele Fischarten bestaunen. Auch der Besuch der Ostsee-Erlebniswelt war für alle sehr lehrreich und wir erfuhren, welche Fische in der Ostsee leben und dass es sogar Verwandte der Seepferdchen - die Schlangenor Seenadel - in der Ostsee gibt. Ebenso wurden Ausflüge ins Schmetterlingshaus, die Galileo Wissenswelt, ins Schwimmbad Fehmare mit seinem tollen Wellenbecken und zum Leuchtturm Flüge angeboten.

Auch der Besuch der Straußenfarm in Hohenfelde direkt an der Ostsee war sehr interessant. Dort zeigte man uns, wie die Strauße leben und erklärte, was alles mit und aus

den größten Vögeln der Erde gemacht wird.

Unser Ausflug in den Hansapark war der Höhepunkt, wo es ins 4-D-Kino ging, eine tolle Varieteshow zu bestaunen gab, das Herbstfest mit Lichterparade und Feuerwehr gefeiert wurde und natürlich alle Fahrgeschäfte fleißig ausprobiert und genutzt wurden. Der Tag verging wie im Fluge. Sehr toll fanden wir natürlich auch die Schlepperfahrt mit dem Fischkutter „Tümmeler“. Der Kapitän Gunnar Gerth-Hansen beantwortete alle Fragen der Kinder und Erwachsenen. Auf den Fangfahrten wurde ein kleines Schleppnetz über den Meeresgrund gezogen und der Fang in eine Kiste entleert. Das reichte aus, um uns eine Vielzahl von Lebewesen an Deck zu befördern. Krabben, Krebse, Seenadeln, Quallen, Seesterne und einen Skorpionfisch konnten wir bestaunen. Nachdem Frederik uns

den Fang erklärt hatte und die mutigen Kinder die Tiere auch mal „streicheln“ konnten, ging es für die Krebse, Fische & Co wieder ab in die Ostsee. Der krönende Abschluss war der Besuch des Drachenfestes am Südstrand. Dort gab es meterhohe bunte und interessante Exponate von Drachen zu bestaunen, die natürlich bei der steifen Preise wunderbar in der Luft flogen. Auch wenn das Wetter nicht ganz so war wie wir es uns gewünscht hatten, waren doch einige mutig und gingen am letzten Tag in der Ostsee baden.

Leider hieß es nach diesen wundervollen Tagen wieder Koffer packen, was uns allen sehr schwer fiel, denn alle wollten gern noch bleiben. Ein großes Dankeschön geht an alle Betreuer und den Busfahrer Marko, weil sie uns diese tolle Familienfreizeit ermöglicht haben. Ihr seid die Besten.

► VERANSTALTUNGEN IM ILM-KREIS – (AUSWAHL)

8.-10. November	Arnstadt	Theater	Kinder- und Jugendtheatertage http://www.theater-arnstadt.de/index.php/kinderjugendtheater.html
9.-25. November	Ilmenau	11-16.30 Uhr, Campus	12. Kinderuni - Ilmenau macht Kinder schlau http://www.kinderuni-ilmenau.de
9. November	Arnstadt	11 Uhr, Gedenkstein Alter Friedhof	Gedenkveranstaltung für die Opfer der Reichspogromnacht
10. November	Arnstadt	10.30 Uhr, Bibliothek 11.30 Uhr	Mein liebstes, allerliebstes Bilderbuch: Lesezeit für die Jüngsten Bibliothekseinführung für Grundschüler
12. November	Arnstadt	Ab 14 Uhr, Jahnsporthalle	Gesundheitssporttag des KSB IIm-Kreis e.V.
12. November	Arnstadt	20 Uhr, Neideckkeller	Jazzmeile Thüringen präsentiert: Erna Rot Band
13. November	Arnstadt	16 Uhr, Theater	Noten voller Energie
14. November	Ilmenau-Roda	10 Uhr, Kleinkunsthöhne	Ferdinand der Stier - Puppenspiel
17. November	Arnstadt	16 Uhr, Bibliothek	Märchenhafte Weltreise mit Hansi vom Märchenborn (Eintritt: 3€)
18. November	Arnstadt	9 und 12.30 Uhr, Bibliothek	André Pfeifer zu Gast in der Kinderbibliothek zum Bundesweiter Vorlesetag: - Autoren-Lesung für Grundschüler mit (Eintritt: 1 €)
18.-20. November	Ilmenau	Campusgelände	23. Ilmenauer Wetttrödeln
19. November	Arnstadt	14.30 Uhr, Rathausaal	Kinder-Gebärden-Festival www.biling-ev.de/kgf
19. November	Ilmenau	20 Uhr, Festhalle	Cornamusa...World of Pipe Rock and Irish Dance
20. November	Ilmenau-Roda	11 Uhr, Kleinkunsthöhne	Ronja Theater für Kinder- und Jugendliche
23. November	Ilmenau	19 Uhr, Saal der Musikschule	Konzert der Klavierschüler
25. November	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Bau	Seniorenakademie: Produktsicherheit
25. November	Stützerbach	19.30 Uhr, Christuskirche	ELVIS & The Boogiemans
26. November	Ilmenau	19 Uhr, Festhalle	Uniball 2016
26. November	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Premiere: Alice im Wunderland - Das Musical
26.-27. November	Arnstadt		Arnstädter Bach-Advent www.bach-advent.de
27. November	Ilmenau	17 Uhr, Jakobuskirche	Benefizkonzert zugunsten von UNICEF
28. November	Arnstadt	16.30 Uhr, Bibliothek	Geschichtenadventskalender der Arnstädter Kinderbibliothek - Stephanie Schönbrunn liest „Ein Weihnachtsfest für Freunde“ + Bastelaktion
30. November	Arnstadt	10 Uhr, Bibliothek	Puppenspiel - „Guten Tag, kleines Schweinchen“ (Eintritt: 6 € EW / Ki. 4 €)
1. Dezember	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Große Wildnis Kamtschatka
1.-4. Dezember	Arnstadt	12-20 Uhr, Marktplatz	Arnstädter Weihnachtsmarkt
3.-4. Dezember	Langewiesen	10 Uhr, Innenstadt	Langewiesener Weihnachtsmarkt
3. Dezember	Erfurt	10 Uhr, Erfurter Leichtathletikhalle	Hallensportfest des SV Ichtershausen in Erfurt
3. Dezember	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Eule Müller - Zwischen Stühlen und Zeilen
3. Dezember	Ilmenau-Roda	20 Uhr, Kleinkunsthöhne	KABARETT ZICKENZOFF - Weihnachtsspecial
4. Dezember	Langewiesen	19 Uhr, Liebfrauenkirche	Weihnachtszauber mit Herz - Kirchenkonzert KATHARINA HERZ
5. Dezember	Ilmenau	19 Uhr, Festhalle	Russisches Ballettfestival Moskau präsentiert Schwanensee
7. Dezember	Ilmenau	14.30 Uhr, Eishalle	Eisweihnacht
7. Dezember	Ilmenau	19 Uhr, Audimax der TU Ilmenau	weihnachtliches Konzert der Musikschüler
10. Dezember	Ichtershausen	14-20 Uhr, Kloster	Ichtershäuser Klosterweihnacht



Impressum

Herausgeber: IIm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: m.loeffelholz@ilm-kreis.de

Zuständig für Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unter-

schiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise:

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Amtlicher Teil

Amtlicher Teil

TERMIN UND TAGESORDNUNG DER NÄCHSTEN KREISTAGSSITZUNG

Die 17. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 findet am 16. November 2016, 14:00 Uhr, in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstraße 1 - 3 statt.

Tagesordnung

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung
- 1.2 Information zur Änderung der Zusammensetzung der Fraktionen CDU/FDP und FWG
- 1.3 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 1.4 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
- 1.5 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 14. September 2016
2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 16. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises vom 14. September 2016
3. Anfragen der Kreistagsmitglieder
4. Verabschiedung der Geschäftsführerin der IIm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH und Vorstellung des neuen Geschäftsführers
5. Information zur Sicherheitslage im IIm-Kreis
6. Information zum aktuellen Stand der Flüchtlingsunterbringung, -betreuung und Integration
7. Information zum aktuellen Stand der Erarbeitung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des IIm-Kreises für das Haushaltsjahr 2017 sowie des Finanzplanes des IIm-Kreises für die Jahre 2016 bis 2020
8. Bürgerfragestunde in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr
9. Anträge, Informationen und Mitteilungen
- 9.1 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder
- 9.2 Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des IIm-Kreises vom 26. Oktober 2016
- 9.3 Informationen des Jobcenters IIm-Kreis zur Arbeitsmarktsituation im IIm-Kreis - Stand September und Oktober 2016
- 9.4 Information zur Umsetzung der „Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen“ für den IIm-Kreis
- 9.5 Informationen der Landrätin
- 9.6 Sonstiges
10. Neubesetzung der Kreistagsausschüsse/Gremien:
- 10.1 1. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 003/14 vom 11. Juni 2014 - Abberufung eines stellv. Mitgliedes und Bestellung eines stellv. Mitgliedes für die Wahlkommission für alle Wahlvorgänge im Kreistag des IIm-Kreises
- 10.2.1 Abberufung eines Mitgliedes und seines Stellvertreters sowie Feststellung der Sitzverteilung im Jugendhilfeausschuss
- 10.2.2 Wahl eines Mitgliedes und seines Stellvertreters für den Jugendhilfeausschuss
- 10.3 2. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 007/14 vom 11. Juni 2014 in der Fassung der Änderung durch KT-Beschlusses Nr. 148/16 vom 6. April 2016 - Feststellung der Sitzverteilung sowie Abberufung eines Mitgliedes und Entscheidung zum Vorschlag eines neuen Mitgliedes des Kreistages für den Aufsichtsrat der IIm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH zur Wahl in der Gesellschafterversammlung
- 10.4 1. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 013/14 vom 11. Juni 2014 - Feststellung der Sitzverteilung, Abberufung eines Verbandsrates und von Stellvertretern sowie Bestellung eines Verbandsrates und von Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen
- 10.5 1. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 018/14 vom 02. Juli 2014 - Abberufung eines Mitgliedes und Bestellung eines Mitgliedes für den Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung
- 10.6 1. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 022/14 vom 02. Juli 2014 - Abberufung eines stellv. Mitgliedes und Bestellung eines stellv. Mitgliedes für den Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
- 10.7 1. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 012/14 vom 11. Juni 2014 - Abberufung eines stellv. Mitgliedes und Bestellung eines stellv. Mitgliedes für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des IIm-Kreises
- 10.8 1. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 027/14 vom 17. September 2014 - Feststellung der Sitzverteilung, Abberufung und Bestellung eines sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr
- 10.9 1. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 028/14 vom 17. September 2014 - Feststellung der Sitzverteilung, Abberufung und Bestellung eines sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
- 10.10 1. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 029/14 vom 17. September 2014 - Feststellung der Sitzverteilung, Abberufung und Bestellung eines sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit
- 10.11 1. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 030/14 vom 17. September 2014 - Feststellung der Sitzverteilung, Abberufung und Bestellung eines sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
11. Entscheidung von Beschlussvorlagen:
- 11.1 2. Änderungssatzung zur Satzung des IIm-Kreises über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)
- 11.2 Inanspruchnahme der Optionsmöglichkeit nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) für den IIm-Kreis als Steuerpflichtigen
- 11.3 Änderung des Gesellschaftsvertrages der IIm-Kreis Personenverkehrsgesellschaft mbH
- 11.4 Übernahme der Aufgabenträgerschaft für den Öffentlichen Personennahverkehr der Stadt Ilmenau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO
- 11.5 Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Abschlussprüfung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis für das Geschäftsjahr 2016
- 11.6 Verfassungsrechtliche Prüfung und Klage gegen die Kreisgebietsreform
- 11.7 Installation von Photovoltaikanlagen auf allen geeigneten kreiseigenen Liegenschaften
- 11.8 Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle Erweiterung, Modernisierung, Umbau der Staatlichen Grundschule „J. J. W. Heinse“ Langewiesen
- 11.9 Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle Ersatzneubau der Staatlichen Regelschule „Geratal“ Geraberg
- 11.10 evtl. Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
- 11.11 Darlehensaufnahme zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögenshaushaltes des Landkreises IIm-Kreis im Rahmen der Ermächtigung des Haushaltsjahres 2015
12. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung

BESCHLÜSSE BESCHLIESSENDE AUSSCHÜSSE

Kreisausschuss

Beschluss-Nr. 024-16/16./KA (14. September 2016)

Zur Durchführung von Kreistags- und Ausschusssitzungen im Jahr 2017 werden folgende Termine festgelegt:

Kreistagsitzungen

Ausschusssitzungen

01. Februar 2017	04. Januar 2017, 17:00 Uhr 17. Januar 2017, 18:00 Uhr 23. Januar 2017, 16:00 Uhr 23. Januar 2017, 17:00 Uhr 24. Januar 2017, 17:00 Uhr 25. Januar 2017, 17:00 Uhr 31. Januar 2017, 16:00 Uhr	Kreisausschuss Jugendhilfeausschuss Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten (NULF) Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr (BWV) Ausschuss für Schule, Kultur und Sport (SKS) Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit (GSG) FSR
05. April 2017	09. März 2017, 08:15 Uhr 15. März 2017, 17:00 Uhr 21. März 2017, 18:00 Uhr 27. März 2017, 16:00 Uhr 27. März 2017, 17:00 Uhr 28. März 2017, 17:00 Uhr 29. März 2017, 17:00 Uhr	ÖPNV-Ausschuss Kreisausschuss Jugendhilfeausschuss NULF BWV SKS GSG
14. Juni 2017	04. April 2017, 16:00 Uhr 17. Mai 2017, 17:00 Uhr 23. Mai 2017, 18:00 Uhr 29. Mai 2017, 16:00 Uhr 29. Mai 2017, 17:00 Uhr 30. Mai 2017, 17:00 Uhr 31. Mai 2017, 17:00 Uhr 13. Juni 2017, 16:00 Uhr 22. Juni 2017, 08:15 Uhr	FSR Kreisausschuss Jugendhilfeausschuss NULF BWV SKS GSG FSR ÖPNV-Ausschuss
06. September 2017	16. August 2017, 17:00 Uhr 22. August 2017, 18:00 Uhr 28. August 2017, 16:00 Uhr 28. August 2017, 17:00 Uhr 29. August 2017, 17:00 Uhr 30. August 2017, 17:00 Uhr	Kreisausschuss Jugendhilfeausschuss NULF BWV SKS GSG
25. Oktober 2017	05. September 2017, 16:00 Uhr 14. September 2017, 08:15 Uhr 04. Oktober 2017, 17:00 Uhr 16. Oktober 2017, 16:00 Uhr 16. Oktober 2017, 17:00 Uhr 17. Oktober 2017, 17:00 Uhr 17. Oktober 2017, 18:00 Uhr 18. Oktober 2017, 17:00 Uhr 24. Oktober 2017, 16:00 Uhr	FSR ÖPNV-Ausschuss Kreisausschuss (Herbstferien) NULF BWV SKS JHA GSG FSR
13. Dezember 2017	22. November 2017, 17:00 Uhr 28. November 2017, 18:00 Uhr 04. Dezember 2017, 16:00 Uhr 04. Dezember 2017, 17:00 Uhr 05. Dezember 2017, 17:00 Uhr 06. Dezember 2017, 17:00 Uhr 12. Dezember 2017, 16:00 Uhr 14. Dezember 2017, 08:15 Uhr	Kreisausschuss Jugendhilfeausschuss NULF BWV SKS GSG FSR ÖPNV-Ausschuss

Jugendhilfeausschuss

Beschluss-Nr. 028-16/10./JHA (31. Mai 2016)

Die Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für Kindertagespflege im IIm-Kreis wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Beschluss-Nr. 029-16/10./JHA (31. Mai 2016)

Die nachfolgende Prioritätenliste zur Umsetzung des Kita-Investitions-Bundesprogrammes wird beschlossen.

Träger	Einrichtung Maßnahme	Fördersumme aus dem Bundesprogramm	Begründung
VG Riechheimer Berg	Kita Dornheim	70.776 €	Hoher Bedarf an Plätzen in Dornheim und der VG, lfd. Ausnahmegenehmigungen Schaffung von 12 neuen Plätzen unter drei Jahre
Gemeinde Kirchheim	Kita Kirchheim	70.776 €	Hoher Bedarf an Plätzen in Kirchheim und der VG, lfd. Ausnahmegenehmigungen Neubau Kita mit 30 Plätzen unter drei Jahre

Träger	Einrichtung Maßnahme	Fördersumme aus dem Bundesprogramm	Begründung
Stadt Gehren	Kita Gehren, OT Möhrenbach	70.777 €	Hoher Bedarf an Plätzen in Gehren Umbau der ehemaligen Schule als neue Kita mit 60 Plätzen Förderung 1. BA mit 10 neuen Plätzen unter drei Jahre

Sollte eine der o. g. Maßnahmen nicht umgesetzt werden können, so werden die Fördermittel auf die anderen o. g. Träger verteilt.

Beschluss-Nr. 030-16/10./JHA (31. Mai 2016)

1. Der vorliegende Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege im Zeitraum vom 01.08.2016 bis 31.07.2017 wird beschlossen.
2. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, redaktionelle Änderungen oder Ergänzungen, die sich während der Laufzeit des Planes ergeben, einzuarbeiten und mit der zuständigen Landesbehörde abzustimmen.

Beschluss-Nr. 031-16/10./JHA (31. Mai 2016)

Der geänderte Teilfachplan II, Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2020, wird bestätigt und dem Kreistag zur Beschlussfassung (ohne die Anlagen 1 - 2) übergeben.

Über die Vergabe zusätzlicher/höherer Fördermittel, die vom Land für den Kinder- und Jugendförderplan zur Verfügung gestellt werden, entscheidet der Jugendhilfeausschuss.

Beschluss-Nr. 032-16/10./JHA (31. Mai 2016)

Der Lebenshilfe Ilm-Kreis e. V. wird für das Projekt „Eltern-Kind-Zentrum“ eine Festbetragsförderung in Höhe von bis zu 18.000 € für das Integrations-Kinderzentrum der Lebenshilfe Ilm-Kreis im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2016 gewährt.

Die Mittel stehen in der Haushaltsstelle 45310.76310 zur Verfügung.

Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr

Beschlossen in nicht öffentlicher Sitzung:

Beschluss-Nr. 035-16/14/BWV (06. Juni 2016)

Der Firma Serval Gebäudemanagement und Industrietechnik GmbH Erfurt wird der Zuschlag für die Unterhalts- und Grundreinigung des Landratsamtes Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, mit einer Vertragslaufzeit vom 01. Juli 2016 bis 30. Juni 2019 erteilt.

Beschluss-Nr. 036-16/14/BWV (06. Juni 2016)

Der Firma Brillant GmbH Suhl wird der Zuschlag für die Reinigung der Grundschule/Regelschule „Ludwig Bechstein“ Arnstadt mit einer Vertragslaufzeit von 3 Jahren erteilt.

Beschluss-Nr. 037-16/14/BWV (15. Juni 2016)

Der Firma Trautmann GmbH, 99310 Arnstadt, wird der Zuschlag für die Generalsanierung der Sporthalle der Thüringer Gemeinschaftsschule Stadtilm - Los 8 - HLS-Installation - erteilt.

ÖPNV-Ausschuss

Beschluss-Nr. 018-16/06/ÖPNV (16. Juni 2016)

Die Fahrpläne der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau und der RBA Regionalbus Arnstadt GmbH zum Fahrplanwechsel am 7. August 2016 werden bestätigt.

Beschluss-Nr. 019-16/06/ÖPNV (16. Juni 2016)

Der Geschäftsführer der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau und der Geschäftsführer der RBA Regionalbus Arnstadt GmbH werden beauftragt, zur nächsten Sitzung des ÖPNV-Ausschusses am 15.09.2016 Vorschläge für die ab 01.01.2017 geltenden Beförderungsentgelte zu entwickeln und diese vorzustellen.

Beschluss-Nr. 021-16/07/ÖPNV (15. September 2016)

Die Leistungserweiterungen der Linien 300 und 300.1 der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau sowie der Linie 421 der Meiningener Busbetriebs GmbH des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, im Zusammenhang mit dem „Rennsteigshuttle“ und der Verbesserung der touristischen Erschließung des Rennsteigs mit dem öffentlichen Personennahverkehr, werden bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 fortgeführt.

Beschluss-Nr. 022-16/07/ÖPNV (15. September 2016)

Der Fahrplan der IOV Omnibusverkehr Ilmenau GmbH zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016 wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 023-16/07/ÖPNV (15. September 2016)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt dem Kreistag die Aufgabenträgerschaft für den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet Ilmenau (Stadtverkehr) bis zum Jahr 2026 zu übernehmen.

Beschlossen in nicht öffentlicher Sitzung:

Beschluss-Nr. 024-16/07/ÖPNV (15. September 2016)

Die an die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau und die RBA Regionalbus Arnstadt GmbH ausgereichten Ausgleichsleistungen für die Erfüllung dieser gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Jahr 2015 werden gemäß ÖPNV-Finanzierungsrichtlinie vom 10. Dezember 2008 festgesetzt.

Beschluss-Nr. 025-16/07/ÖPNV (15. September 2016)

Die Leistungserweiterungen auf der Linie 302 zur Verbesserung der Anbindung des Ortsteils Heyda über den straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr an die Stadt Ilmenau werden zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016 eingestellt.

Beschluss-Nr. 026-16/07/ÖPNV (15. September 2016)

Die Tarifkooperation mit dem Verkehrsverbund Mittelthüringen im Bereich des Gewerbe- und Industriegebietes „Erfurter Kreuz“ und Teilbereichen der Gemeinde Amt Wachsenburg wird bis zum 31. Dezember 2017 fortgeführt.

VERORDNUNG ÜBER DAS OFFENHALTEN DER VERKAUFSSTELLEN ZUM 1. ADVENT 2016 IN DER STADT ARNSTADT

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) v. 24.11.2006 (GVBl. 2006, S. 541), mehrfach geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 540) wird verordnet

§ 1

Anlässlich des „Bach-Adventess“ am Sonntag, dem 27.11.2016, dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Arnstadt, **ausgenommen im Ortsteil Angelhausen - Oberndorf**, in der Zeit von 11:00 - 17:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs.1 Nr.2 LadÖffG.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Arnstadt, den 12.10.2016

Petra Enders
Landrätin

Hinweis:

Das ThürLadÖffG regelt nur das Anbieten von Waren, nicht jedoch das Anbieten von Dienstleistungen, z.B. Friseurdienstleistungen. Aufgrund konkurrierender Regelungen im Thüringer Feiertagsgesetz zum ThürLadÖffG ist die Sonntagsöffnung von Dienstleistern an verkaufsoffenen Sonntagen unzulässig. Dieser Hinweis ist nicht Bestandteil dieser Verordnung.

SCHLIESSTAG KREISKASSE AM 23. NOVEMBER

Die Kreiskasse, Ritterstraße 14 in Arnstadt, bleibt am Mittwoch, dem 23. November 2016, geschlossen. Ab Donnerstag, dem 24. November, sind die Mitarbeiter der Kreiskasse in Arnstadt wieder zu den regulären Sprech- und Öffnungszeiten für Sie da.

Sprechzeiten:

Dienstag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

Öffnungszeiten der Barkasse:

Montag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

Dienstag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

Donnerstag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr und 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

Freitag: 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Kreiskasse

Ritterstraße 14

99310 Arnstadt

Telefon: 03628 738-250

Fax: 03628 738-256

E-Mail: kreiskasse@ilm-kreis.de

De-Mail: kreiskasse@ilm-kreis.de-mail.de

INFORMATION ZUR SCHULAUFNahme ZUM SCHULJAHR 2017/18

Alle Kinder, die am **01. August 2017** sechs (6) Jahre alt sind (**bis 01.08.2011** und früher geboren), unterliegen der Schulpflicht und sind zum Schulbesuch für das am **10. August 2017** (erster Schultag) beginnende Schuljahr anzumelden.

Kinder früherer Jahrgänge, die zurückgestellt waren oder aus einem anderen Grund die Schule nicht besuchten, sind ebenfalls schulpflichtig und somit anzumelden.

Das Befürwortungsschreiben zur Zurückstellung des Schulleiters der zuständigen Schule ist mitzubringen.

Auch Kinder ausländischer Eltern unterliegen der Schulpflicht und sind anzumelden.

Ein Kind, das am **30. Juni 2017** mindestens **fünf** Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern für das am **10. August 2017** beginnende Schuljahr vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt. Die Schulpflicht beginnt mit der Aufnahme.

Die Anmeldung erfolgt gemäß § 119 Thüringer Schulordnung (ThürSchulO) vom 20.01.1994 (**GVBl. S. 185**), **zuletzt geändert durch Verordnung vom 07.07.2011 (GVBl. S. 208) in den örtlich zuständigen Grundschulen.**

Die Anmeldung kann in der Regel im Zeitraum **vom 29.11.2016 - 15.12.2016** erfolgen. Genauere Festlegungen hierzu werden durch den Schulleiter in ortsüblicher Form bekannt gegeben und werden im Folgenden noch einmal benannt.

Bei der Anmeldung sind

- die Geburtsurkunde oder
- das Familienstammbuch

mitzubringen. Die Eltern unterrichten den Schulleiter über eine offensichtliche oder vermutete Behinderung des Kindes.

Gemäß § 14 (1) ThürSchulG vom 06.08.1993 i. d. F. vom 30.04.2003 (GVBl. S. 238), **zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 31. Januar 2013 (GVBl. S. 22, 23)** legt der Schul-

träger im Einvernehmen mit dem Thüringer Kultusministerium für jede Schule einen abgegrenzten Schulbezirk fest.

Örtlich zuständig ist die Schule, in deren Schulbezirk der Wohnsitz des Schülers liegt.

So sind auch die Schulbezirke der Grundschulen in der Trägerschaft des ILM-Kreis eindeutig festgelegt:

Schuleinzugsbereiche der Staatlichen Grundschulen im ILM-Kreis

1. Staatliche Grundschule „Geschwister-Scholl-Schule“ Arnstadt

Richard-Wagner-Straße 6

99310 Arnstadt

Schulbezirk:

Stadt Arnstadt

Alfred-Ley-Str., Alte Feldstr., Am Alten Gaswerk, Am Alten Gericht, Am Arnberg, Am Bahnhof, Am Friedhof, Am Kesselbrunn, Am Riesenlöffel, Am Wasserturm, An den Langen Elsen, Arnbergstraße, Auf dem Anger, Auf der Setze, August-Broemel-Str., August-Rost-Str., Bachs Garten, Bahnhofstraße, Bärwinkelstraße, Baumannstraße, Beethovenstraße, Benjamin-Kiesewetter-Straße, Bielfeldstraße, Bierweg, Dammweg, Dr.-Albert-Krebs-Str., Dr.-Bäselers-Straße, Dr.-Robert-Koch-Straße, Drei-Gleichen-Straße, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Friedrich-Ebert-Platz, Friedrichstraße, Friedrich-Fröbel-Straße, Gerapromenade, Gothaer Straße, Güntherstraße, Hammerecke, Hersfelder Str., Herzog-Hedan-Str., Icktershäuser Straße, Karl-Liebkecht-Straße, Karl-Marien-Straße, Kassler Str., Kauffbergstraße, Kleiner Bierweg, Krappgartenstraße, Lessingstraße, Mozartstraße, Mühlweg, Nordstraße, Oberbaurat-Acker-Straße, Ohrdruffer Str.

(ungerade Hausnummern), Otto-Knöpfer-Str., Prof.-Hugo-Jung-Str., Quenselstraße, Rehestädter Weg, Richard-Wagner-Straße, Rosenstraße zwischen Karl-Marienstraße und Wachsenburgallee, Sodenstr., Sondershäuser Straße, St.-Georg-Str., Thomas-Mann-Straße, Willibrordstraße
Amt Wachsenburg - OT Rehestädt

Schulanmeldung:**Mittwoch, den 07.12.2016****von 08:00 - 13:00 Uhr****Donnerstag, den 08.12.2016****von 08:00 - 18:00 Uhr****2. Staatliche Grundschule „Johann Sebastian Bach“ Arnstadt**

Am Plan 1

99310 Arnstadt

Schulbezirk:**Stadt Arnstadt**

Alteburg, Am Mispelgütchen, Am Plan, An der Brunnenkunst, An der Liebfrauenkirche, An der Neuen Kirche, An der Weiße, Badergasse, Berggartenweg, Berggasse, Erfurter Str., Fasanengarten, Fleischgasse, Friedhofsgasse, Fuhrmannsweg, Hohe Bleiche, Hohe Mauer, Holzmarkt, Jacobsgasse, J.-S.-Bach-Str., Karolinenstraße, Kirchgasse, Klausstraße, Kleine Johannissgasse, Kleine Klausgasse, Kleine Marlittstraße, Kleine Rosengasse, Kohlenmarkt, Kohlgasse, Längwitzer Mauer, Längwitzer Straße, Ledermarkt, Ledermarktgasse, Lindenallee, Linsengasse, Lohmühlenweg, Markt, Marktstraße, Marlittstraße, Mittलगasse, Muhmengasse, Neideckstraße, Neue Gasse, Neutorgasse, Obere Weiße, Obergasse, Pfarrhof, Pfortenstraße, Plauesche Straße, Rankestraße, Ried, Riedmauer, Ritterstraße, Rosenstraße zwischen Karl-Marien-Straße und An der Weiße, Rudolstädter Straße (ab Kreuzung Paulinzellaer Str., Richtung Käfernburger Str.), Saalfelder Str., Schloßgarten, Schloßplatz, Schloßstr., Schönbrunnstraße, Schulgasse, Tambuchstraße, Töpfengasse, Turnvater-Jahn-Straße, Untere Marktstraße, Untergasse, Unterm Markt, Vor dem Riedtor, Wachsenburgallee, Wachsenburgstraße, Wagnergasse, Wollmarkt, Zimmerstraße

Schulanmeldung:**Donnerstag, den 08.12.2016****16:30 Uhr****3. Staatliche Grundschule „Ludwig Bechstein“ Arnstadt**

Prof.-Frosch-Straße 26

99310 Arnstadt

Schulbezirk:**Stadt Arnstadt**

A.-Paul-Weber-Straße, Alexander-Winkler-Straße, Alexisweg, Am Dornheimer Berg, Am Fürstenberg, Am Grabfeld, Am Großen Wehr, Am Häckerstieg, Am Kupferrasen, Am Obertunk, Am Rabenhold, Am Rösschen, Am Schalander, Am Vorwerk, Am Veitberg, An der Bachschleife, An der Baumschule, An der Eremitage, An der Sternwarte, Angelhäuser Str., Auf dem Kübelberg, Bachstelzenweg, Brauhausstr., Burggasse, Dornheimer Weg, Dorotheenthal, Dr.-Arno-Bergmann-Str., Dr.-Hausmann-Str., Dr.-Mager-Straße, Dr.-Werner-Str., Drosselweg, Elxebener Weg, Ernst-Schmidt-Str., Finkenweg, Floraweg, Friedensstraße, Gartenweg, Gehrener Straße, Gerastraße, Glockengasse, Hainfeld, Hinter den Gärten, Hopfengrund, Ilmenauer Str., Isaac-Newton-Weg, Johannes-Kepler-Weg, Käfernburger Straße, Kirschallee, Kleine Angelhäuser Str., Kleine Gehrener Straße, Kurhausplatz, Lerchenweg, Lindenhof, Nachtigallenweg, Nikolaus-Kopernikus-Weg, Oberer Sonnenhang, Oststraße, Parkweg, Paulinzellaer Straße, Prof.-Frosch-Straße, Prof.-Jorns-Str., Prof.-Pabst-Straße, Rabenholder Hohle, Rudolstädter Str. (ab Kreuzung Stadtilmer Str. bis Kreuzung Paulinzellaer Str.), Schloßbergweg, Schwarzbürger Straße, Stadtilmer Straße, Unterer Sonnenhang, Vogelweide, Weg zur Fasanerie, Weg zur Krumhoffsühle, Weg zur Triglismühle, Wiesenweg, Willibald-Alexis-Straße, Zum Loh, Zum Schloßbergblick

Schulanmeldung:**Dienstag, den 13.12.2016****von 07:30 - 18:00 Uhr****4. Staatliche Grundschule „Dr. Harald Bielfeld“ Arnstadt**

Goethestraße 32

99310 Arnstadt

Schulbezirk:**Stadt Arnstadt**

Am Himmelreich, Am Vogelsberg, An der Lehmgrube, An der Marienhöhe, Bechsteinstraße, Bertolt-Brecht-Straße, Damaschkestraße, Diesterwegstraße, Eichfelder Weg, Gerhart-Hauptmann-Straße, Goethestraße, Gustav-Freytag-Straße, Heinrich-Heine-Straße, Jonastal, Kleiner Eichfelder Weg, Lange Gasse, Mühlberger Straße, Ohrdruffer Str. (gerade Hausnummern), Roseggerstraße, Rotehüttenweg, Schillerstraße, Schönbrunn, Straße der Demokratie, Triniusstraße, Wachsenburgblick, OT Espenfeld

Schulanmeldung:**Dienstag, den 29.11.2016****19:00 Uhr****5. Staatliche Grundschule Großbreitenbach**

Schulstraße 6

98701 Großbreitenbach

Schulbezirk:

Gemeinde Altenfeld, Gemeinde Neustadt (mit Kahlert), Stadt Großbreitenbach, Gemeinde Böhlen, Gemeinde Friedersdorf, Gemeinde Gillersdorf, Gemeinde Wildenspring

Schulanmeldung:**Dienstag, den 13.12.2016****08:00 - 12:00 Uhr****13:00 - 17:00 Uhr****6. Staatliche Grundschule „K.F.W.Wander“ Dörfeld**

Lindenstr. 18

99326 Ilmtal OT Dörfeld

Schulbezirk:

Gemeinde Wipfratal: OT Kettmannshausen, Neuroda, Reinsfeld, Schmerfeld, Wipfra, Gemeinde Ilmtal: OT Cottendorf, Döllstedt, Dörfeld a.d.Ilm, Ehrenstein, Geilsdorf, Gösselborn, Griesheim, Großliebringen, Hammerfeld, Kleinliebringen, Nahwinden, Singen, Traßdorf

Schulanmeldung:**Samstag, den 03.12.2016****von 10:00 - 12:00 Uhr****7. Staatliche Grundschule „Thomas Müntzer“ Gehren**

Nordstraße 1

98708 Gehren

Schulbezirk:**Stadt Gehren (mit OT Jesuborn und Möhrenbach)**

Gemeinde Herschdorf mit OT Allersdorf und Wilmersdorf, Gemeinde Pennewitz

Schulanmeldung:**Montag, den 05.12.2016****18:30 Uhr****8. Staatliche Grundschule Geschwenda**

Gutshof 19a

98716 Geschwenda

Schulbezirk:**Gemeinde Geschwenda, Gemeinde Geraberg****Schulanmeldung:****Dienstag, den 06.12.2016****von 14:00 - 16:00 Uhr****Mittwoch, den 07.12.2016****von 16:00 - 17:00 Uhr**

9. Staatliche Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda

Ohrdrufers Straße 48
99330 Gräfenroda

Schulbezirk:

Gemeinde Frankenhain, Gemeinde Gräfenroda, Gemeinde Gehlberg, Gemeinde Liebenstein

Schulanmeldung:

Donnerstag, den 01.12.2016 von 16:00 - 17:30 Uhr
Sonnabend, den 03.12.2016 von 09:00 - 11:00 Uhr

10. Staatliche Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen

Am Lämmerberg 31
99334 Amt Wachsenburg / OT Holzhausen

Schulbezirk:

Gemeinde Amt Wachsenburg (mit den OT Bittstädt, Haarhausen, Holzhausen, Röhrensee, Sülzenbrücken)

Schulanmeldung:

Dienstag - Freitag
(06.12. - 09.12.2016) von 08:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich: Mittwoch, den 07.12.2016 von 17:00 - 19:00 Uhr

11. Staatliche Grundschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen

Schulstraße 22
99334 Amt Wachsenburg OT Ichtershausen

Schulbezirk:

Gemeinde Amt Wachsenburg (mit den OT Ichtershausen, Eischleben und Thörey)

Schulanmeldung:

Dienstag, den 13.12.2016 von 14:00 - 17:00 Uhr

12. Staatliche Grundschule „Am Stollen“ Ilmenau

Bergrat-Voigt-Straße 51
98693 Ilmenau

Schulbezirk:

Stadt Ilmenau

Am Brauhaus, Am Fridolin, Arndtstraße, An der Krebswiese, Albert-Einstein-Straße, Am Helmholtzring, Am Stollen, Am Großen Teich, Am Ehrenberg, Bertolt-Brecht-Straße, Bergrat-Voigt-Straße, Bergrat-Mahr-Straße, Clara-Zetkin-Straße, Christian-Füchsel-Straße, Corona-Schröter-Straße, Dr.-Höhle-Str., Dr.-Zimmermann-Str., Ehrenbergstraße, Ehrenbergweg, Fröbelstraße, Floßberg, Gabelberger Straße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Gartenstraße, Gutenbergstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Grenzhammer, Gustav-Kirchhoff-Platz, Gustav-Kirchhoff-Straße, Herderstraße, Heinrich-Heinestraße, Hufelandstraße, Hanns-Eisler-Straße, Helmholtzplatz, Henneberger Straße, Hüttengrund, Hans-Wehrach-Straße, Johann-Friedrich-Böttger-Str., Joliot-Curie-Straße, Karl-Liebknecht-Straße (*Richtung Manebach -linke Straßenseite*), Knebelstraße, Königsgarten, Kohlenweg, Krankenhausstraße, Langshüttenweg, Langewiesener Straße, Lindenberg, Max-Planck-Ring, Neuhäuser Weg, Neuhaus, Oehrenstöcker Straße (*zwischen K.-Liebknecht-Str. u. Bahnlinie*), Oehrenstöcker Landstr., Peter-Eckermann-Straße, Prof.-Deubel-Straße, Prof.-Köhler-Str., Prof.-Philippow-Str., Prof.-Stamm-Straße, Richard-Bock-Str., Ritzebühl, Robert-Koch-Straße, Scheffelsstraße, Schortestraße, Schulweg, Sertürner Straße, Steinstraße, Talstraße, Thomas-Mann-Straße, Trieselsrand, Waldstraße (*linke Straßenseite*), Werner-von-Siemens-Str., Wielandstraße

Wohngebiet Hüttenholz,

Stadt Ilmenau - OT Manebach

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 14.12.2016
Donnerstag, den 15.12.2016

von 13:30 - 16:00 Uhr
von 08:00 - 11:00 Uhr

13. Staatliche Grundschule „Karl Zink“ Ilmenau

Karl-Zink-Straße 18
98693 Ilmenau

Schulbezirk:

Stadt Ilmenau

Albert-Pulver-Straße, Am Hammergrund, Am Treppenschacht, August-Bebel-Straße, Ackerstraße, An der Schlossmauer, An der Sparkasse, Amtsstraße, Am Markt, Auf dem Mittelfeld, Bahndamm, Bahnhofstraße, Baumbachstraße, Büchelohrer Straße (*bis Bahnlinie*), Burggasse, Breitengasse, Carlstraße, Dr. Hans-Vogel-Weg, Erfurter Straße, Fischerweg, Friedrich-Ebert-Straße, Feldstraße, Friesenstraße, F.-Hoffmann-Straße, Fachgraben, Fleischergasse, Güldene Pforte, Goetheallee, Graben, Hangeberg, Hinterm Rasen, Hoher Weg, Homburger Platz, Johannesschacht, Karl-Liebknechtstr. (*Richtung Manebach - Rechte Straßenseite*), Karl-Zink-Straße, Kirchplatz, Krohnstraße., Lärchenwäldchen, Langgasse, Lindenstraße, Ludwig-Jahn-Str., Mangasse, Mariengasse, Mühlenstraße, Mühlgraben, Mühltor, Münzstraße, Marktstraße, Mittelfeldstraße, Naumannstraße, Neue Marienstraße, Oberpörlitzer Straße, Obertorstraße, Oehrenstöcker Straße (*zw. K.-Liebk.-Str. u. Wetzlarer Platz*), Paul-Bleich-Str., Paul-Löbe-Str., Prof.-Schmidt-Straße, Pfortenstraße, Porzellanstraße, Poststraße, Pfaffenholz, Rasen, Ratsteichstr., Rottenbachstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Schillerstraße, Schlachthofstraße, Schleusinger Allee, Sturmheide, Sophienstraße, Straße des Friedens, Schwanitzstraße, Schwangasse, Spitalgasse, Theodor-Körner-Straße, Teichstraße, Topfmarkt, Unterpörlitzer Straße (*bis Bahnlinie*), Unterer Berggraben, Über der Sturmheide, Waldstraße (*rechte Straßenseite - Richtung. Hotel Gabelbach*), Wallgraben, Weimarer Str., Wenzelsberg, Wetzlarer Platz, Wiesenweg, Zechenhaus, Zur Aktien, Zur Spessarthütte, Zwetschenberg, Zeppelinstraße, Ziegelweg, Wohngebiet - Am Friedhof

Stadt Ilmenau - OT Ilmenau-Roda

Schulanmeldung:

Donnerstag, den 08.12.2016

19:00 Uhr

14. Staatliche Grundschule „Ziolkowski“ Ilmenau

Ziolkowskistraße 14
98693 Ilmenau

Schulbezirk:

Stadt Ilmenau

Am Eichicht, Am Vogelherd, Auf dem Steine, Büchelohrer Straße, Ernst-Abbe-Str., Gewerbepark „Am Wald“, Heinrich-Hertz-Straße, Herrmann-Schäffer-Str., Humboldt-Str., Industriepark Vogelherd, Keplerstr., Kopernikusstraße, Unterpörlitzer Straße (*ab Bahnlinie*), Ziolkowskistraße, Ziegelhüttenweg, **Stadt Ilmenau - OT Oberpörlitz und Unterpörlitz**
Gemeinde Wolfsberg - OT Bücheloh

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 07.12.2016 15:00 Uhr Schnupperstd.
16:00 Uhr Anmeldung

15. Staatliche Grundschule Kirchheim

Arnstädter Straße 78a
99334 Kirchheim

Schulbezirk:

Gemeinde Elxleben,

Gemeinde Kirchheim (mit OT Bechstedt-Wagd und Werningsleben)

Gemeinde Rockhausen
Stadt Arnstadt - OT Rudisleben

Schulanmeldung:

Montag, den 12.12.2016 von 08:00 - 14:00 Uhr
Dienstag, den 13.12.2016 von 18:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag, den 15.12.2016 von 08:00 - 14:00 Uhr

16. Staatliche Grundschule „J. J. W. Heinse“ Langewiesen
 Hofgraben 2
 98704 Langewiesen

Schulbezirk:

Stadt Langewiesen (mit OT Oehrenstock)
Gemeinde Wolfsberg - OT Gräfinau-Angstedt und Wümbach

Schulanmeldung:

Dienstag, den 06.12.2016 18:00 Uhr

17. Staatliche Grundschule Marlishausen
Europaschule
 Schulstraße 1
 99310 Wipfratal / OT Marlishausen

Schulbezirk:

Gemeinde Bösleben-Wüllersleben, Gemeinde Dornheim, Gemeinde Wipfratal - OT Ettischleben, Hausen, Marlishausen, Dannheim, Görbitzhausen, Roda, Branchewinda

Schulanmeldung:

Donnerstag, den 08.12.2016 von 18:00 - 19:00 Uhr
 (Aula)

Die Schule befindet sich z.Zt. im Ausweichobjekt Schloßplatz 2 in 99310 Arnstadt.

18. Staatliche Grundschule Martinroda
 Schulstraße 2
 98693 Martinroda

Schulbezirk:

Gemeinde Elgersburg, Gemeinde Martinroda, Gemeinde Angelroda, Gemeinde Neusiß, Stadt Ilmenau - OT Heyda

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 14.12.2016 von 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, den 15.12.2016 von 08:00 - 11:00 Uhr

19. Staatliche Grundschule Plaue
 Str. d. Friedens 4
 99338 Plaue

Schulbezirk:

Stadt Plaue (mit OT Kleinbreitenbach und Rippersroda)
Stadt Arnstadt - OT Dösdorf und Siegelbach

Schulanmeldung:

Montag, den 12.12.2016 19:00 Uhr

20. Staatliche Grundschule Stadtilm
 Schulstraße 4a
 99326 Stadtilm

Schulbezirk:

Stadt Stadtilm, Gemeinde Ilmtal - OT Dienstedt, Großhettstedt, Kleinhettstedt, Oesterröda, Niederwillingen, Oberwillingen, Behringen, Hohes Kreuz

Schulanmeldung:

Donnerstag, den 01.12.2016 von 07:30 - 16:30 Uhr

21. Staatliche Grundschule „Am Rennsteig“ Stützerbach
 Waldstraße 13
 98714 Stützerbach

Schulbezirk:

Gemeinde Frauenwald (mit OT Allzunah)
Gemeinde Stützerbach
Gemeinde Schmiedefeld am Rstg.
Stadt Suhl - OT Vesser

Schulanmeldung:

Montag, den 12.12.2016 von 13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag, den 13.12.2016 von 08:00 - 15:00 Uhr

22. Staatliche Grundschule „Astrid Lindgren“ Osthausen
 Schulstr. 99a
 99310 Osthausen

Schulbezirk:

Gemeinde Alkersleben,
Gemeinde Witzleben (mit den OT Achelstädt und Ellichleben)
Gemeinde Elleben (mit den OT Gügleben und Riechheim)
Gemeinde Osthausen-Wülfershausen (mit den OT Osthausen und Wülfershausen)

Schulanmeldung:

Dienstag, den 13.12.2016 von 15:00 - 18:00 Uhr

Personal- und Schulverwaltungsamt

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landratsamt des IIm-Kreises stehen für das Ausbildungsjahr 2017/2018

3 Ausbildungsstellen für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten

zur Verfügung. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Die Auswahl erfolgt mittels Eignungstest. Bewerbungsvoraussetzung ist ein Realschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Schulabgänger. Die Ausbildung kann aber auch als Umschulung in 2 Jahren absolviert werden.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopien der letzten 3 Zeugnisse, einschließlich Schulabschlusszeugnis) sind im verschlossenen Umschlag **bis zum 19.12.2016** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
„Ausbildung VFA 2017“
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

P. Enders
Landrätin

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau ist ab voraussichtlich 01.01.2017

1 Stelle als Fachbereichsleiter/in Gesundheit

zu besetzen. Die Fachbereichsleitung umfasst die pädagogisch-fachliche, administrative und wirtschaftliche Verantwortung für den Fachbereich. Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Konzeptionelle, pädagogische, organisatorische und wirtschaftliche Planung, Leitung und Weiterentwicklung des Angebotsbereiches auf der Grundlage eines integrativen Gesundheitsverständnisses
- Erstellung des Semesterprogramms
- Betreuung von Veranstaltungen (Messen, Präsentationen) im Gesundheitsbereich
- Akquise, Auswahl, Beratung und Qualifizierung von Kursleiter/innen
- Planung und Durchführung von Projekten und Fortbildungsmaßnahmen
- Betreuung und Beratung von Teilnehmern und Auftraggebern, Kooperation mit den Krankenkassen bzw. der Zentralen Prüfstelle für Prävention
- Kundengewinnung, Erschließung neuer Märkte, Gesundheitsmanagement
- Fachbereichsspezifische Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsentwicklung
- Kooperation mit kommunalen und regionalen Partnern

Erwartet werden:

- Abgeschlossenes pädagogisches oder sportpädagogisches Studium

- Kenntnisse im Bereich Gesundheitsbildung und Gesundheitsvorsorge
- Organisations- und Planungsvermögen, Flexibilität, Teamfähigkeit
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsseminaren und Fachkonferenzen
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt. Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2016/26“ **bis zum 28.11.2016** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

P. Enders
Landrätin

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Amt für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst

1 Stelle als Sachbearbeiter/in Flächenmanagement

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Vorbereitung, Leitung und Kontrolle der Ausführung von Tiefbau- und Unterhaltungsmaßnahmen auf den unbebauten Grundstücken des Ilm-Kreises (bspw. Teichen)
- Vorbereitung, Erarbeitung, Erfassung, Laufendhaltung, regelmäßige Überprüfung auf inhaltliche Richtigkeit und Wirtschaftlichkeit aller Pacht- und Nutzungsverträge für unbebaute Grundstücke des Ilm-Kreises
- Bearbeitung von kataster- und geoinformationstechnischen Grundstücksangelegenheiten des Ilm-Kreises
- Vorbereitung und Erstellung von Bauerlaubnisvereinbarungen, insbesondere für den Straßenbaulastträger Ilm-Kreis
- Wahrnehmung der Rechte und Pflichten als Grundstückseigentümer, insbesondere von nachbarrechtlichen sowie steuer- und abgabenrechtlichen Angelegenheiten
- Widerspruchsbearbeitung im verwaltungsrechtlichen Verfahren
- Prüfung und Stellungnahme im Anhörungsverfahren für Planungs- und Flurneuordnungsbehörden
- Grundstücksbestandserfassung und deren laufende Fortschreibung
- Wahrnehmung treuhänderischer Aufgaben im Rahmen des § 52 Landwirtschaftsanpassungsgesetz

Erwartet werden:

- Abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. (FH) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Dipl.-Betriebswirt (FH) bzw. Dipl.-Verwaltungswirt (FH) oder vergleichbarer Studienabschluss
- Kenntnisse im Grundstücks- und Katasterwesen
- Grundkenntnisse im kommunalen Verwaltungsrecht
- Gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift sowie Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Führerschein für PKW

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2016/27“ **bis zum 24.11.2016** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

P. Enders
Landrätin

► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Verkehrs-, Gewerbe- und Ordnungsamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst befristet bis zum 31.12.2018

1 Teilzeitstelle als Mitarbeiter/in Kfz-Zulassung

mit 20 Stunden/Woche zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Der Einsatzort wird überwiegend im Bürgerservice in Ilmenau sein. Die Arbeitszeiten werden anhand eines Dienstplanes festgelegt; der Einsatz ist vorwiegend in den Nachmittagsstunden vorgesehen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Änderung von Halterdaten und der Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen sowie die Erteilung von Kurzzeitkennzeichen
- Auskunftserteilung zu Halterdaten für Versicherungen, Privatpersonen und Rechtsanwälte sowie im Wege der Amtshilfe (auch innerhalb der EU)
- Bearbeitung von Verkaufs-, Versicherungs-, Steuer- und Mängelanzeigen, Einleitung von Maßnahmen zur zwangsweisen Außerbetriebsetzung von Kraftfahrzeugen bzw. Anordnung der Betriebsuntersagung der betreffenden Fahrzeuge
- Kosten- und Gebührenentscheidungen in Anordnungs- und Zwangsverfahren
- Beratung und telefonische Auskunftserteilung in Zulassungsfragen

Erwartet werden:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Abschluss

- Kenntnisse im Verwaltungs- und Verwaltungsvollstreckungsrecht
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Führerschein Klasse B

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2016/25“ bis zum **28.11.2016** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

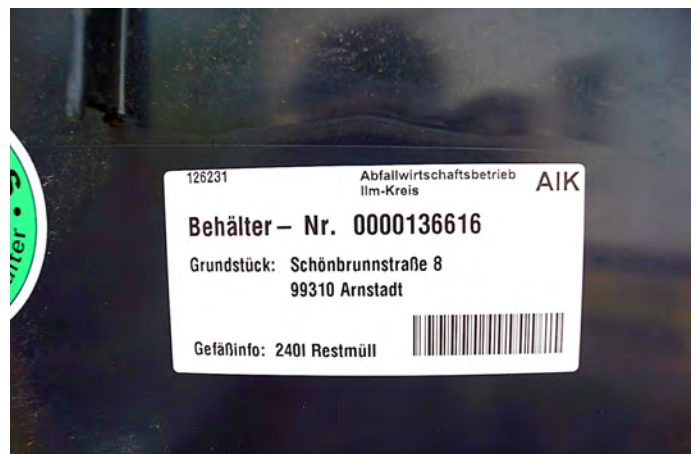
Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

P. Enders
Landrätin

ABFALLBEHÄLTER PRÜFEN

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis (AIK) appelliert an alle Grundstückseigentümer des Ilm-Kreises regelmäßig zu prüfen, ob die genutzten Abfallbehälter auch dem eigenen Grundstück zugeordnet sind. Bei Kontrollen vor Ort wird immer wieder festgestellt, dass Behälter vertauscht wurden. Jeder Rest- und Bioabfallbehälter ist mit einem elektronischen Chip (Transponder) und einem rechteckigen weißen Etikett versehen. Auf diesem Etikett ist die Behälternummer, die Adresse unter Angabe des Ortes, der Straße und der Hausnummer sowie die Behältergröße in Liter abgedruckt. Nach jeder Leerung sollte darauf geachtet werden, dass die Abfallbehälter mit den korrekten Daten wieder auf das Grundstück zurück gestellt werden. Unbedingt ist auch die Nummer auf dem Abfallbehälter mit der auf dem Abfallgebührenbescheid abgedruckten Behälternummer zu vergleichen.

Wenn Abweichungen festgestellt werden, sollte sich der Grundstückseigentümer unbedingt mit dem AIK unter Telefon 03628 738-921 in Verbindung setzen.



Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis

BEKANNTMACHUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2015 DES ZRM

I. Beschluss

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen beschließt:

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen für das Wirtschaftsjahr 2015 wird auf Grund der Ergebnisse der Abschlussprüfung durch die BRV Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG festgestellt.

Der Jahresverlust des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen aus dem Wirtschaftsjahr 2015 in Höhe von 2.038.230,21 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Verbandsvorsitzenden und dem Geschäftsleiter des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

II. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen, Arnstadt, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen in den Satzungen liegen in der Verantwortung der Geschäftsleitung des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Zweckverbandes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes des Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prü-

fungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Erfurt, d. 20. Juli 2016

BRV Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG

gez. Hellmich
Wirtschaftsprüfer

gez. Liehr
Wirtschaftsprüfer

Siegel

III. Auslegungshinweis:

Der Jahresabschluss 2015 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) liegt in der Zeit vom

14.11.2016 - 25.11.2015

während der Geschäftszeiten (Montag - Freitag, 7:30 Uhr - 16:30 Uhr) in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) in 99334 Amt Wachsenburg / OT Rehestadt, Verbandsdeponie Rehestadt, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

INFORMATION DES WASSER- UND ABWASSER-VERBANDS ILMENAU ZUR KUNDENSELBSTABLESUNG DER WASSERZÄHLER 2016

Zum Jahresende steht wieder die Ablesung der Wasserzähler als Grundlage für die Jahresverbrauchsabrechnung 2016 an. Da sich die Selbstablesung der Wasserzähler in den vergangenen Jahren bewährt hat, bitten wir auch in diesem Jahr alle Grundstückseigentümer, ihre Zählerstände selbst abzulesen. Ab dem 24.11.2016 werden dazu wie gewohnt die Zählerablesekarten versandt. Der Zählerstand ist **fristgerecht** mittels portofreiem Versand der Ablesekarte oder per Online-Meldung unter www.wavi-ilmenau.de dem Verband mitzuteilen. Ohne Mitteilung

des Zählerstands erfolgt die Abrechnung des Jahresverbrauchs auf der Grundlage eines geschätzten Wertes. Fehlerhafte Abrechnungen aufgrund von Schätzungen und die damit einhergehende Korrektur der Gebührenbescheide verursachen zusätzliche Verwaltungsaufwendungen, welche unter Umständen weiterberechnet werden müssen.

Für die Unterstützung danken wir im Voraus.

Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau

BEKANNTMACHUNGEN DES WASSER- UND ABWASSER-ZWECKVERBANDS ARNSTADT UND UMGEBUNG



1. Wasserzählerablesung

Im Zeitraum vom 14.11.2016 bis 23.12.2016 führt der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung im Verbandsgebiet die diesjährige Wasserzählerablesung durch. Abgelesen wird im genannten Zeitraum flächendeckend im gesamten Verbandsgebiet jeweils montags bis samstags von 09:00 Uhr bis 17:45 Uhr. Ausgenommen davon sind die Gemeinde Rockhausen und der Ortsteil Bechstedt-Wagd der Gemeinde Kirchheim, die Stadt Kranichfeld mit den Ortsteilen Barchfeld und Stedten sowie die Gemeinden Hohenfelden, Nauendorf, Tonndorf, Rittersdorf und Klettbach mit dem Ortsteil Schellroda.

Die aus der Stichtagsablesung durch Hoch- bzw. Rückrechnung vom jeweiligen Ablesetag ermittelten Ergebnisse bilden die Berechnungsgrundlage für die Gebührenbescheide 2016. Diese werden im Januar 2017 erstellt. Bereits gezahlte Abschläge werden dabei natürlich berücksichtigt. Aufgrund der aus der Stichtagsablesung ermittelten Verbrauchswerte werden die für 2017 gültigen Abschlagsbeträge festgelegt. Die Fälligkeitstermine für die Abschläge im Jahr 2017 werden in den Gebührenbescheiden für das Jahr 2016 bekannt gegeben.

Die Zählerablesungen werden grundsätzlich durch Mitarbeiter des Zweckverbandes vorgenommen. Unsere Mitarbeiter können sich auf Verlangen entsprechend ausweisen. Bitte ermöglichen Sie den Alesern einen ungehinderten Zugang zu den Messeinrichtungen.

Unsere Aleser dürfen grundsätzlich **keine** Zahlungs-, Überweisungs- oder ähnliche Geschäfte vornehmen.

Abnehmer, welche von unseren Aleserbeauftragten auch beim zweiten Besuch nicht angetroffen werden, müssen die ihnen zugewiesenen Aleserkarten ausgefüllt an den Eigenbetrieb des Zweckverbandes senden. Alternativ können Sie Ihren Wasserzählerstand auch über die Internetseite des Zweckverbandes **www.wazv-arnstadt.de** melden. Der Link „**Wasserzählerstand online melden**“ befindet sich direkt auf der Startseite.

Liegen uns keine Informationen zum Verbrauch vor, kann dieser gemäß den geltenden Satzungsbestimmungen geschätzt werden.

Die Werkleitung

2. Amtliche Bekanntmachung zur Feststellung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Trinkwasser des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung für das Berichtsjahr 2015 - gemäß § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) -

I. Beschluss

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung hat in seiner Verbandsversammlung vom 24.10.2016 beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Trinkwasser für das Berichtsjahr 2015

Die Verbandsversammlung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung bestätigt den Jahresabschluss 2015 des Betriebszweiges Trinkwasser und stellt diesen fest, wie vorgelegt.

2. Entlastung der Werkleitung für das Berichtsjahr

Die Werkleitung wird für ihre geschäftsführende Tätigkeit des Eigenbetriebes für den Betriebszweig Trinkwasser in 2015 (Berichtsjahr) entlastet.

3. Gewinnverwendungsvorschlag 2015 - Betriebszweig Trinkwasser

Im Betriebszweig Trinkwasser wurde das Wirtschaftsjahr 2015 mit einem Jahresgewinn (nach Steuern) von 558.066,24 € abgeschlossen. Der Gewinn des Jahres 2015 ist in die allgemeine Rücklage einzustellen.

Bestätigt:

Arnstadt, 24.10.2016

gez. Unterschrift

Schulze

Verbandsvorsitzender

- Siegel -

II. Bestätigungsvermerk

Die zuständige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat mit Datum vom 11.10.2016 den nachfolgend wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung, Arnstadt, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Regelungen der ThürEBV und den ergänzenden Regelungen in den Satzungen liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze

ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Chemnitz, 11. Oktober 2016

WIKOM AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

- Siegel -

gez. Unterschrift
Bernhardt
Wirtschaftsprüfer

gez. Unterschrift
Lanfermann
Wirtschaftsprüferin

III. Auslegungshinweis

Die Jahresabschlüsse der zwei Betriebszweige in der Form eines gebundenen Jahresabschlusses für den gesamten Zweckverband/Eigenbetrieb werden gemäß § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) i. V. m. § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) in der Zeit vom 14.11.2016 bis 28.11.2016 in der Verwaltung des Zweckverbandes/Eigenbetriebs (Zimmer 003), Schönbrunn 9, 99310 Arnstadt, öffentlich ausgelegt und können während der Geschäftszeiten (montags, mittwochs und donnerstags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:45 Uhr, dienstags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie freitags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr) eingesehen werden. Bitte vereinbaren Sie unter Tel. 03628 609-120 einen Termin, wenn Sie Fragen zum Inhalt des Jahresabschlusses haben.

Arnstadt, 24.10.2016

Schulze

Verbandsvorsitzender

3. Amtliche Bekanntmachung zur Feststellung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Abwasser des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung für das Berichtsjahr 2015 - gemäß § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) - I. Beschluss

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung hat in seiner Verbandsversammlung vom 24.10.2016 beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Abwasser für das Berichtsjahr 2015

Die Verbandsversammlung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung bestätigt den Jahresabschluss 2015 des Betriebszweiges Abwasser und stellt diesen fest, wie vorgelegt.

2. Entlastung der Werkleitung für das Berichtsjahr

Die Werkleitung wird für ihre geschäftsführende Tätigkeit des Eigenbetriebes für den Betriebszweig Abwasser in 2015 (Berichtsjahr) entlastet.

3. Gewinnverwendungsvorschlag 2015 - Betriebszweig Abwasser

Der Betriebszweig Abwasser schließt das Wirtschaftsjahr 2015 mit einem Jahresgewinn von 297.045,01 € ab. Der Jahresgewinn ist mit den Verlustvorträgen zu verrechnen.

Bestätigt:

Arnstadt, 24.10.2016

gez. Unterschrift

- Siegel -

Schulze

Verbandsvorsitzender

II. Bestätigungsvermerk

Die zuständige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat mit Datum vom 11.10.2016 den nachfolgend wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung, Arnstadt, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Regelungen der ThürEBV und den ergänzenden Regelungen in den Satzungen liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Chemnitz, 11. Oktober 2016

WIKOM AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

- Siegel -

gez. Unterschrift
Bernhardt
Wirtschaftsprüfer

gez. Unterschrift
Lanfermann
Wirtschaftsprüferin

III. Auslegungshinweis

Die Jahresabschlüsse der zwei Betriebszweige in der Form eines gebundenen Jahresabschlusses für den gesamten Zweckverband/Eigenbetrieb werden gemäß § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) i. V. m. § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) in der Zeit vom 14.11.2016 bis 28.11.2016 in der Verwaltung des Zweck-

verbands/Eigenbetriebs (Zimmer 003), Schönbrunn 9, 99310 Arnstadt, öffentlich ausgelegt und können während der Geschäftszeiten (montags, mittwochs und donnerstags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:45 Uhr, dienstags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie freitags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr) eingesehen werden. Bitte vereinbaren Sie unter Tel. 03628 609-120 einen Termin, wenn Sie Fragen zum Inhalt des Jahresabschlusses haben.

Arnstadt, 24.10.2016

Schulze

Verbandsvorsitzender

4. Einladung zur II. Verbandsversammlung 2016

Die **II. Verbandsversammlung 2016** des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung findet statt am **Montag, 12. Dezember 2016**, in der **Verbandskläranlage Arnstadt** (Sitzungssaal), Am Schwimmbad, Gemeinde Amt Wachsenburg (Ichttershausen). **Der öffentliche Teil dieser Sitzung beginnt um 17:00 Uhr.**

Tagesordnung:

I. Nichtöffentlicher Teil

II. Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Eröffnung des öffentlichen Sitzungsteils der II. Verbandsversammlung 2016 mit Informationen zur Beschlussfähigkeit sowie zur (Bestätigung der) Tagesordnung
- TOP 2 Bestätigung des Protokolls der I. Verbandsversammlung 2016 vom 24.10.2016 (öffentliche Sitzung)
- TOP 3 Abfrage von Vorschlägen für die Neuwahl eines Werkausschussmitgliedes mit beratender Stimme aus dem Gebiet „Südl. Ilmtal“
- TOP 4 Beschluss des Wirtschaftsplanes 2017 des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung bzw. des Eigenbetriebes
- TOP 5 Beschluss der Haushaltssatzung 2017 des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung
- TOP 6 Neuwahl eines Werkausschussmitgliedes mit beratender Stimme aus dem Gebiet „Südl. Ilmtal“
- TOP 7 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung - GS-EWS

- TOP 8 5. Satzung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung
- TOP 9 Bestellung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2016 des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung
- TOP 10 Beschluss zur Vergabe der Jahresvertragsleistungen zum Auftragsleistungsverzeichnis VOB Bau 2017 des WAZV Arnstadt und Umgebung für Leistungen zur Reparatur, Erneuerung, Erweiterung und Herstellung von Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlagen einschließlich Havariebeseitigung zur Netzunterhaltung (Kleininvestitionen)
- TOP 11 Bekanntgabe des Wahlergebnisses
- TOP 12 Sonstiges
- TOP 13 Bürgeranfragen

gez. Schulze

Verbandsvorsitzender

5. Fäkalschlamm Entsorgung

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 02.12.2014) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2016 bekannt. Die Termine können auch unter www.wazv-arnstadt.de abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können. Auskunft hierzu erhalten Sie bei unserem Bereich Abwasser unter Telefon 03628 6147-0.

Die Entsorgung wird durchgeführt

vom 17.11.2016 bis 22.11.2016	Elleben,
vom 23.11.2016 bis 25.11.2016	Bechstedt-Wagd,
vom 28.11.2016 bis 02.12.2016	Hohes Kreuz,
vom 28.11.2016 bis 02.12.2016	Stadtilm.

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

Die Werkleitung

Ende des Amtlichen Teils